

LG SIGNATURE

BEDIENUNGSANLEITUNG

HAUPT-GERÄT



Bitte lesen Sie diese Anleitung vor der Montage aufmerksam durch. Auf diese Weise wird die Montage erleichtert und der korrekte und sichere Anschluss der Waschmaschine wird gewährleistet. Bewahren Sie diese Anleitung zum schnellen Nachschlagen in der Nähe der Waschmaschine auf.

LSWD100



MFL68881067

www.LGSIGNATURE.com

Copyright © 2017 LG Electronics Inc. Alle Rechte vorbehalten

INHALT

Diese Bedienungsanleitung kann Abbildungen oder Inhalte enthalten, die sich von Ihrem Modell unterscheiden.


Änderungen an dieser Bedienungsanleitung durch den Hersteller bleiben vorbehalten.

SICHERHEITSANWEISUNGEN	5
WICHTIGE SICHERHEITSANWEISUNGEN	5
Entsorgung Ihrer Altgeräte.....	11
AUFSTELLEN.....	12
Einzelteile	12
Zubehör	12
Spezifikationen	13
Voraussetzungen für den Aufstellort.....	14
Auspacken und Entnehmen der Transportschrauben	15
Verwendung von Gleitschutzplatten (optional)	16
Holzböden (Laminatböden)	16
Ausrichten des Geräts	17
Anschluss des Wasserzulaufschlauchs.....	17
Anschluss des Ablaufschlauchs	20
BETRIEB	21
Verwendung der Waschmaschine	21
Sortieren der Wäsche.....	23
Verwendung von Waschmittel und Weichspüler.....	24
Bedienfeld.....	28
Programmtabelle	29
Programmoptionen	35
Trocknen.....	38
Einstellungen	40
Download Programme.....	44

INTELLIGENTE FUNKTIONEN	45
Verwendung der Smart ThinQ-App	45
Die Verwendung von Smart Diagnosis™	47
WARTUNG	48
Reinigung Ihrer Waschmaschine	48
Reinigung des Filters am Wasserzulauf	48
Reinigung des Filters der Ablaufpumpe	49
Reinigung der des Waschmittelbehälters	50
Trommelreinigung	51
Achten Sie auf das Einfrieren im Winter	52
FEHLERBEHEBUNG	54
Diagnoseprobleme	54
Fehlermeldungen	58
GARANTIE	60
BETRIEBSDATEN	63

Die folgenden Sicherheitshinweise sollen unvorhergesehene Risiken und Schäden durch unsichere oder falsche Bedienung des Produkts verhindern.

Die Richtlinien sind unterteilt in die Hinweise 'WARNUNG' und 'ACHTUNG', wie nachfolgend beschrieben.

 **Dieses Symbol wird angezeigt, um auf Punkte und Bedienvorgänge hinzuweisen, die ein Risiko bergen können. Lesen Sie den mit diesem Symbol gekennzeichneten Teil sorgfältig durch und befolgen Sie die Anweisungen, um Risiken zu vermeiden.**

 **WARNUNG**

Damit wird angezeigt, dass die Nichtbeachtung der Anweisung zu ernsthaften Verletzungen oder zum Tod führen kann.

 **ACHTUNG**

Damit wird angezeigt, dass die Nichtbeachtung der Anweisungen zu leichten Verletzungen oder einer Beschädigung des Geräts führen kann.

WICHTIGE SICHERHEITSANWEISUNGEN

 **WARNUNG**

Befolgen Sie grundlegende Vorsichtsmaßnahmen, um Explosionen, Brandgefahren, Stromschläge, Verbrühungen oder sonstige Personenschäden zu vermeiden. Dazu gehört Folgendes:

Kinder im Haushalt

Dieses Haushaltsgerät ist nicht für die Verwendung durch Personen (einschließlich Kindern) mit eingeschränkten körperlichen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder mangelnder Erfahrung oder Kenntnis geeignet, es sei denn, sie werden bei der Nutzung des Geräts beaufsichtigt oder haben dafür eine Einweisung von jemandem erhalten, der für ihre Sicherheit verantwortlich ist. Kinder sollten beaufsichtigt werden, um sicherzustellen, dass sie mit dem Haushaltsgerät nicht spielen.

Für die Verwendung in Europa:

Dieses Haushaltsgerät kann von Kindern ab 8 Jahren benutzt werden sowie von Personen mit eingeschränkten körperlichen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder mit mangelnder Erfahrung und Kenntnis, wenn sie bei der Nutzung des Geräts beaufsichtigt werden oder eine Einweisung zur sicheren Nutzung des Geräts und den damit verbundenen Gefahren erhalten haben. Kinder dürfen mit dem Haushaltsgerät nicht spielen. Die Reinigung und Wartung seitens des Benutzers darf von Kindern nicht ohne Beaufsichtigung vorgenommen werden.

Kinder unter 3 Jahren sollten von dem Gerät fern gehalten werden, es sei denn, sie werden kontinuierlich beaufsichtigt.

Installation

- Versuchen Sie niemals, das Gerät einzuschalten, wenn es beschädigt ist, eine Störung hat, es teilweise zerlegt ist oder fehlende oder kaputte Teile aufweist, einschließlich einem beschädigten Netzkabel oder Stecker.
- Das Gerät darf nur von zwei oder mehr Personen transportiert werden, die das Gerät sicher halten.
- Installieren Sie das Gerät nicht an einer Stelle, an der Dampf oder Staub entsteht. Installieren Sie das Gerät nicht in einem Bereich unter freiem Himmel oder einem Bereich, an dem es Witterungseinflüssen, wie direkter Sonneneinstrahlung, Wind, Regen oder Temperaturen unterhalb des Gefrierpunktes, ausgesetzt ist.
- Ziehen Sie den Ablaufschlauch fest an, damit sich dieser nicht lösen kann.
- Wenn das Einspeisekabel für Strom beschädigt oder die Steckdose locker ist, verwenden Sie das Stromkabel nicht und nehmen Kontakt mit dem Kundendienst auf.
- Dieses Gerät darf nicht hinter einer verschließbaren Tür, einer Schiebetür oder einer Tür, deren Scharnier sich auf der entgegengesetzten Seite des Geräts befindet, so aufgestellt werden, dass dadurch die Tür des Geräts nicht vollständig geöffnet werden kann.

- Diese Sockel-Waschmaschine muss unter einer passenden LG-Frontlader-Waschmaschine, die nach 2009 hergestellt wurde, installiert werden.
- Dieses Haushaltsgerät muss geerdet werden. Bei einer Störung oder einem Ausfall wird durch die Erdung das Risiko eines Stromschlags gesenkt, da dem elektrischen Strom der Weg des geringsten Widerstands ermöglicht wird.
- Dieses Gerät ist mit einem Stromeinspeisungskabel ausgerüstet, das über einen Geräte-Erdungsleiter und einen Erdungs-Netzstecker verfügt. Der Netzstecker muss in eine geeignete Steckdose gesteckt werden, die mit allen gemäß der lokalen Vorschriften und Anordnungen vorgeschriebenen Ausrüstungen versehen ist.
- Ein falscher Anschluss der Geräte-Erdungsleitung kann zu einem Stromschlag führen. Falls Sie Zweifel haben, ob das Haushaltsgerät ordnungsgemäß geerdet ist, lassen Sie es von einem qualifizierten Elektriker oder Servicetechniker überprüfen.
- Modifizieren Sie den Stecker, der mit dem Haushaltsgerät ausgeliefert wird, nicht. Falls er nicht in die Steckdose passt, lassen Sie von einem qualifizierten Elektriker eine ordnungsgemäße Steckdose installieren.

Betrieb

- Zum Drücken oder Trennen eines Betriebsschalters keine scharfen Gegenstände, wie etwa Bohrer oder Metallstifte, verwenden.
- Reparieren oder ersetzen Sie keinen Teil des Geräts. Alle Reparatur- und Wartungsarbeiten müssen von qualifiziertem Fachpersonal durchgeführt werden, sofern nicht ausdrücklich in dieser Bedienungsanleitung anders angegeben. Verwenden Sie nur autorisierte Originalersatzteile.
- Verwenden Sie neue Schläuche oder die Schläuche, die zusammen mit dem Gerät geliefert wurden. Die Wiederverwendung alter Schläuche kann zum Austritt von Wasser und zu nachfolgenden Sachschäden führen.
- Verwenden Sie keine flüssige Chlorbleiche.
- Verwenden Sie das Gerät nicht ohne eingesetzte Waschmittelschublade.

- Greifen Sie nicht in das Haushaltsgerät, wenn sich die Trommel oder das Rührwerk bewegen.
- Halten Sie den Bereich unter und neben Ihrem Haushaltsgerät frei von brennbaren Materialien, wie etwa Flusen, Papier, Lappen, Chemikalien usw.
- Keine lebenden Tiere, wie etwa Haustiere, in das Gerät legen.
- Die Tür des Haushaltsgeräts nicht offen lassen. Kinder könnten sich an die Tür hängen oder in das Haushaltsgerät klettern, was zu Beschädigungen oder Verletzungen führen kann.
- Niemals in das Haushaltsgerät greifen während es in Betrieb ist. Warten Sie, bis die Trommel vollständig zum Stillstand gekommen ist.
- Keine Gegenstände beladen, waschen oder trocknen, die mit brennbaren oder explosiven Stoffen gereinigt, gewaschen, eingeweicht oder befleckt wurden (wie etwa Wachs, Öl, Farbe, Benzin, Ölentferner, Lösungsmittel für die chemische Reinigung, Kerosin, Pflanzenöl, Speiseöl usw.). Eine falsche Verwendung kann einen Brand oder eine Explosion verursachen.
- Im Falle von Überschwemmungen, ziehen Sie den Stromstecker heraus und nehmen Sie Kontakt mit dem Kundendienst der LG Electronics auf.
- Die Tür des Geräts nicht zu sehr nach unten drücken, wenn diese geöffnet ist.
- Berühren Sie nicht die Tür während eines Programms mit hohen Temperaturen.
- Verwenden Sie in der Nähe des Geräts keine entzündlichen Gase oder brennbaren Stoffe (Benzol, Benzin, Verdünner, Rohbenzin, Alkohol usw.).

- Falls der Ablaufschlauch oder der Zulaufschlauch im Winter eingefroren sein sollte, das Gerät erst verwenden, wenn dieser wieder aufgetaut ist.
- Sämtliche Waschmittel, Weichspüler und Bleichmittel außerhalb der Reichweite von Kindern aufbewahren.
- Berühren Sie nie den Stecker oder die Gerätesteuerung mit feuchten Händen.
- Wenn Sie den Netzstecker aus der Steckdose ziehen möchten, ziehen Sie am Stecker und nicht am Kabel.
- Biegen Sie das Stromkabel nicht übermäßig und stellen Sie keine schweren Gegenstände auf dasselbe.
- Falls es zu einem Gasleck kommt (Isobutan, Propan, Erdgas usw.), berühren Sie das Gerät oder den Netzstecker nicht und lüften Sie den Bereich sofort.

Wartung

- Stecken Sie den Stromstecker sicher in die Steckdose, nachdem Sie die gesamte Feuchtigkeit und den Staub beseitigt haben.
- Ziehen Sie den Netzstecker vor der Reinigung des Haushaltsgeräts aus der Steckdose.
- Schalten Sie das Gerät niemals aus, indem Sie am Stromkabel ziehen. Nehmen Sie immer den Stromstecker fest in die Hand und ziehen Sie ihn gerade aus der Steckdose.
- Sprühen Sie kein Wasser auf die Innen- oder Außenseite des Gerätes, um dieses zu reinigen.

Technische Sicherheit

- Keine ungewaschenen Gegenstände in dem Haushaltsgerät trocknen.
- Gegenstände, die mit Stoffen wie etwa Speiseöl, Pflanzenöl, Azeton, Alkohol, Benzin, Kerosin, Fleckenentferner, Terpentin, Wachsen und Wachsentrfernern verschmutzt wurden, sollten mit einer extra Menge Waschmittel in heißem Wasser gewaschen werden, bevor sie in dem Haushaltsgerät getrocknet werden.
- Das Haushaltsgerät niemals vor dem Ende des Trocknungszyklus stoppen, außer wenn alle Gegenstände sofort herausgenommen und ausgebreitet werden, so dass die Wärme abgeleitet wird.
- Gegenstände wie etwa Schaumgummi (Latexschaum), Duschhauben, wasserdichte Textilien, Artikel und Kleidung mit gummierter Innenseite oder Kissen, die mit Schaumgummi gefüllt sind, sollten in dem Haushaltsgerät nicht getrocknet werden.
- Weichspüler oder ähnliche Mittel sollten entsprechend den Anweisungen für Weichspüler verwendet werden.
- Alle Gegenstände, wie etwa Feuerzeuge und Streichhölzer, aus den Taschen entfernen.
- Das Haushaltsgerät darf nicht verwendet werden, wenn für die Reinigung Industriechemikalien eingesetzt wurden.

Entsorgung

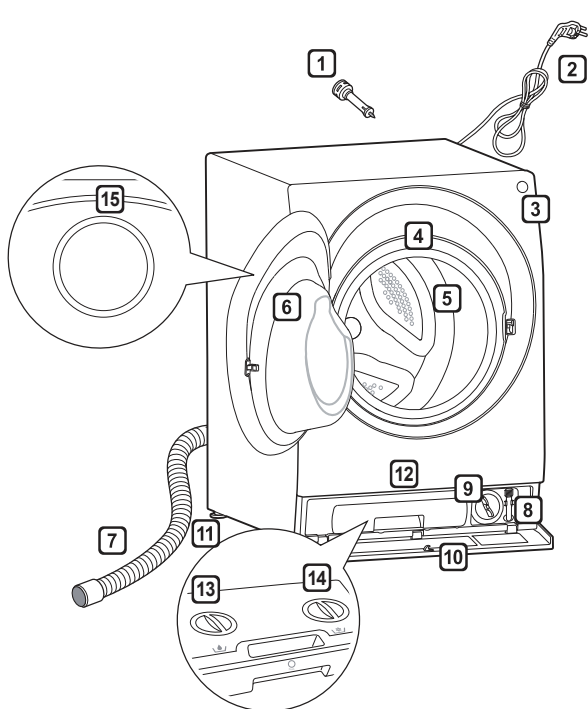
- Entsorgen Sie die gesamten Verpackungsmaterialien (wie zum Beispiel Plastiktüten und Styropor) außerhalb der Reichweite von Kindern. Die Verpackungsmaterialien können Erstickungen verursachen.
- Vor der Entsorgung eines alten Geräts, den Netzstecker aus der Steckdose ziehen. Schneiden Sie das Kabel unmittelbar am Austritt aus dem Haushaltsgerät ab, um Missbrauch zu verhindern.
- Entfernen Sie die Tür, bevor das Gerät entsorgt oder außer Betrieb genommen wird, um zu vermeiden, dass Kinder oder Kleintiere darin eingeschlossen werden.

Entsorgung Ihrer Altgeräte



- Das durchgestrichene Symbol eines fahrbaren Abfallbehälters weist darauf hin, dass Elektro- und Elektronik-Produkte (WEEE) getrennt vom Hausmüll entsorgt werden müssen.
 - Alte elektrische Produkte können gefährliche Substanzen enthalten, die eine korrekte Entsorgung dieser Altgeräte erforderlich machen, um schädliche Auswirkungen auf die Umwelt und die menschliche Gesundheit zu vermeiden. Ihre ausgedienten Geräte können wiederverwendbare Teile enthalten, mit denen möglicherweise andere Produkte repariert werden können, aber auch sonstige wertvolle Materialien enthalten, die zur Schonung knapper Ressourcen recycelt werden können.
 - Sie können Ihr Gerät entweder in den Laden zurückbringen, in dem Sie das Produkt ursprünglich erworben haben oder Sie kontaktieren Ihre Gemeindeabfallstelle für Informationen über die nächstgelegene autorisierte WEEE Sammelstelle. Die aktuellsten Informationen für Ihr Land finden Sie unter www.lg.com/global/recycling
-
- Diese Waschmaschine enthält fluorierte Treibhausgase. R134a(GWP: 1430): 0,300 kg / 0,429 t CO₂-Äq. Hermetisch verschlossen.

Einzelteile



- 1** Transportschrauben
- 2** Netzstecker
- 3** Taste An/Aus
- 4** Trommel-Leuchte
- 5** Trommel
- 6** Tür
- 7** Ablaufschlauch
- 8** Laugenpumpe
- 9** Filter der Ablaufpumpe
- 10** Untere Abdeckung
- 11** Einstellbare FüÙe
- 12** Waschmittelbehälter für automatische Dosierung
- 13** Dosierkammer für Flüssigwaschmittel
- 14** Dosierkammer für Flüssig-Weichspüler
- 15** Bedienfeld

Zubehör



Kaltwasserzulaufschlauch
(1 Stk.) (optional:
Warmwasser (1 Stk.))



Schraubenschlüssel



Kappen zur Abdeckung
der Öffnungen für die
Transportschrauben



Gleitschutzplatten (2 Stk.)
(optional)



Winkelschlauchführung
(zum Anschließen des
Ablaufschlauchs)



Halteriemen (Optional)



Waschmittelbecher
(1 Stk.)

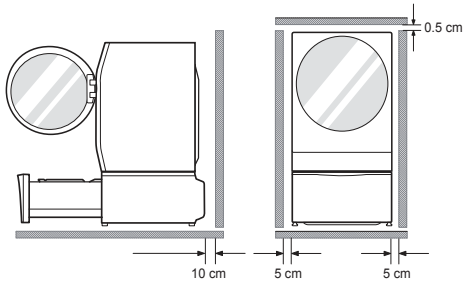
Spezifikationen

Modell	LSWD100
Waschkapazität	12 kg (Waschen) / 7 kg (Trocknen)
Stromversorgung	220–240 V~, 50 Hz
Größe	600 mm (B) x 675 mm (T) x 850 mm (H)
Produktgewicht	94.5 kg
Zulässiger Wasserdruck	0,1–1,0 MPa (1,0–10,0 kgf / cm ² , 1.0 – 10.0 bar)
Zulässige Temperatur	5 – 35 °C

- Wenn das Gerät an einem Ort aufgestellt ist, an dem die Temperatur oberhalb oder unterhalb der empfohlenen Betriebstemperatur liegt, kann das zu längeren Trockenzeiten oder schlechtem Trocknen führen.
- Zur Verbesserung der Qualität des Produkts können Aussehen und Spezifikationen ohne Vorankündigung geändert werden.
- Für den Anschluss an die Wasserversorgung ist kein weiterer Rücklaufschutz erforderlich.

Voraussetzungen für den Aufstellort

Aufstellort



Ebener Boden : Das zulässige Gesamtgefälle unter dem Haushaltsgerät beträgt 1° .

Netzsteckdose : Muss sich innerhalb von 1,5 Metern auf einer Seite des Aufstellorts des Haushaltsgeräts befinden.

- Die Steckdose nicht mit mehr als einem Haushaltsgerät belasten.

Zusätzlicher Abstand : An der Rückseite 10cm; an der linken und rechten Seite je 5 cm

- Niemals Waschmittel auf dem Haushaltsgerät lagern.
- Diese Mittel können die Oberfläche oder die Bedienelemente beschädigen.

! WARNUNG

- Der Stecker muss in eine Steckdose eingesteckt werden, welche korrekt montiert und geerdet ist (in Übereinstimmung mit allen lokalen Normen und Verordnungen).

Aufstellen

- Das Haushaltsgerät auf einem ebenen, stabilen Untergrund aufstellen.
- Achten Sie darauf, dass die Luftzirkulation um das Haushaltsgerät nicht durch Teppiche, Vorleger usw. eingeschränkt wird.
- Versuchen Sie niemals, Unebenheiten im Boden auszugleichen, indem Sie Holzstücke, Pappe oder ähnliche Materialien unter das Haushaltsgerät legen.

- Falls es sich nicht vermeiden lässt, das Haushaltsgerät neben einem Gasherd oder Kohleofen zu platzieren, muss eine Isolationsplatte (85 x 60 cm) zwischen die beiden Haushaltsgeräten geschoben werden. Die mit der Alufolie beschichtete Seite sollte dem Herd oder Ofen zugewandt sein.
- Stellen Sie das Haushaltsgerät nicht in Räumen auf, in denen die Temperatur unter den Gefrierpunkt fallen kann. Gefrorene Schläuche können unter Druck platzen. Die Zuverlässigkeit der elektronischen Steuerung kann bei Temperaturen unter dem Gefrierpunkt beeinträchtigt werden.
- Bitte achten Sie bei der Installation des Haushaltsgeräts darauf, dass ein Servicetechniker im Fall einer Störung leichten Zugang haben muss.
- Wenn das Haushaltsgerät aufgestellt ist, alle vier Füße mit dem zum Lösen der Transportschrauben mitgelieferten Schraubenschlüssel einstellen, um sicherzustellen, dass das Haushaltsgerät sicher steht und ein Spiel von ca. 5 mm zwischen der Oberseite der Waschmaschine und der Unterseite einer eventuell darüber liegenden Arbeitsplatte vorhanden ist.
- Falls das Haushaltsgerät im Winter ausgeliefert wird und die Temperaturen unter Null liegen, lassen Sie das Gerät erst einige Stunden bei Raumtemperatur stehen, bevor Sie es in Betrieb nehmen.

! WARNUNG

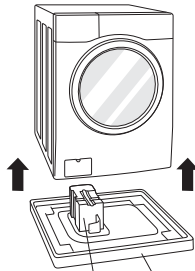
- Dieses Gerät ist nicht für die Verwendung auf Schiffen oder in mobilen Einrichtungen wie etwa Wohnwagen, Flugzeugen usw. vorgesehen.

Elektrischer Anschluss

- Verwenden Sie kein Verlängerungskabel und keinen Doppelstecker.
- Ziehen Sie nach Gebrauch des Haushaltsgeräts immer den Netzstecker aus der Steckdose und drehen Sie den Wasserzulauf ab.
- Schließen Sie das Haushaltsgerät unter Berücksichtigung der gültigen Anschlussvorschriften an eine geerdete Steckdose an.
- Das Haushaltsgerät muss so aufgestellt werden, dass der Stecker leicht zugänglich ist.
- Reparaturen am Haushaltsgerät dürfen nur von qualifizierten Mitarbeitern durchgeführt werden. Reparaturen, die von unerfahrenen Personen durchgeführt werden, können zu Verletzungen oder ernsthaften Störungen führen. Setzen Sie sich diesbezüglich bitte mit Ihrem Servicecenter vor Ort in Verbindung.

Auspacken und Entnehmen der Transportschrauben

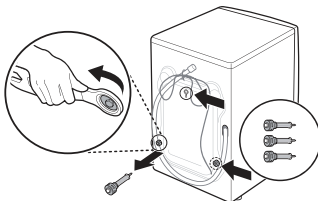
- 1 Heben Sie das Haushaltsgerät von der Schaumstoffplatte der Verpackung ab.
 - Nachdem Sie den Karsignalton und das Verpackungsmaterial abgenommen haben, heben Sie das Haushaltsgerät von der Schaumstoffplatte ab. Achten Sie darauf, dass die Trommelhalterung zusammen mit der Schaumstoffplatte abgenommen wird und nicht an der Unterseite des Haushaltsgeräts hängen bleibt.
 - Falls Sie das Haushaltsgerät legen müssen, um die Unterlage aus Karsignalton an der Unterseite abzunehmen, decken Sie die Seitenfläche des Haushaltsgeräts immer ab und legen Sie es vorsichtig um. Legen Sie das Haushaltsgerät NICHT auf die Vorder- oder Rückseite.



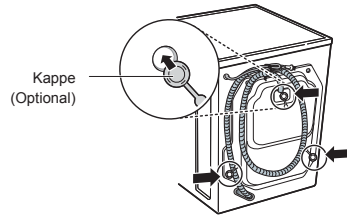
Trommelhalterung (optional) Unterlage aus Karsignalton

2 Entfernen der Schrauben.

- Lösen Sie mit dem (mitgelieferten) Schraubenschlüssel alle Transportschrauben vollständig, indem Sie diese gegen den Uhrzeigersinn drehen. Beginnen Sie mit den unteren beiden Transportschrauben. Entnehmen Sie die Schrauben durch leichtes Wackeln, während Sie diese herausziehen.



- 3 Setzen Sie die Abdeckkappen auf. (Optional)
 - Entnehmen Sie die beigelegten Abdeckkappen aus der Zubehörpackung und setzen Sie diese auf die Öffnungen der Transportschrauben.



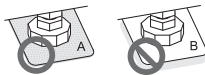
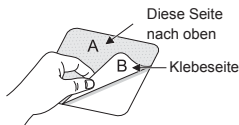
HINWEIS

- Bewahren Sie die Schrauben für zukünftige Verwendung auf. Um eine Beschädigung interner Bauteile zu vermeiden, transportieren Sie die Waschmaschine nicht, ohne die Transportschrauben wieder eingesetzt zu haben.
- Wenn die Transportschrauben und die Feststeller nicht entfernt werden, kann dies intensive Vibrationen und Geräusche hervorrufen, die zu einer dauerhaften Beschädigung der Waschmaschine führen können. Das Kabel ist mit einer Transportschraube an der Rückseite der Waschmaschine gesichert, wodurch ein Betrieb verhindert wird, wenn die Transportschrauben nicht entnommen wurden.

Verwendung von Gleitschutzplatten (optional)

Falls Sie das Haushaltsgerät auf rutschigem Untergrund aufstellen, kann es sich aufgrund der starken Vibrationen bewegen. Eine falsche Ausrichtung kann zu Störungen durch Lärm und Vibrationen führen. Falls dies der Fall ist, montieren Sie die Gleitschutzplatten unter den Einstellfüßen und stellen Sie die Höhe richtig ein.

- 1 Reinigen Sie den Fußboden, bevor Sie die Gleitschutzplatten anbringen.
 - Entfernen Sie Fremdkörper und Feuchtigkeit mit einem trockenen Tuch. Falls der Untergrund feucht bleibt, verrutschen die Gleitschutzplatten möglicherweise.
- 2 Stellen Sie die Höhe ein, nachdem Sie das Haushaltsgerät an den Aufstellort gebracht haben.
- 3 Legen Sie die Gleitschutzplatte mit der Klebeseite auf den Boden.
 - Am effektivsten ist es, wenn man die Gleitschutzplatten unter den vorderen Füßen installiert. Wenn es schwierig ist, die Platten unter die Vorderfüße zu setzen, bringen Sie diese unter den hinteren Füßen an.



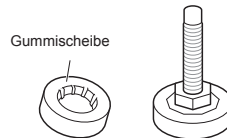
- 4 Achten Sie darauf, dass das Haushaltsgerät waagrecht steht.
 - Wackeln Sie sanft an der oberen Kante des Haushaltsgeräts, um sicherzustellen, dass sich das Haushaltsgerät nicht bewegt. Wenn sich das Haushaltsgerät doch noch bewegt, richten Sie es erneut aus.

HINWEIS

- Sie erhalten die Gleitschutzplatten vom LG Servicecenter.

Holzböden (Laminatböden)

- Holzböden sind besonders anfällig für Vibrationen.
- Um Vibrationen zu verhindern, empfehlen wir, Gummischeiben mit einer Dicke von mindestens 15 mm unter jeden Fuß des Haushaltsgeräts zu setzen. Diese sollten in mindestens zwei Balken des Bodens geschraubt sein.



- Stellen Sie das Haushaltsgerät wenn möglich in einer Ecke des Raumes auf. Dort ist der Boden stabiler.
- Setzen Sie die Gummischeiben auf, um die Vibrationen zu reduzieren.

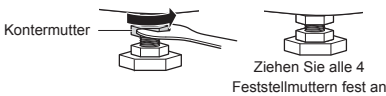
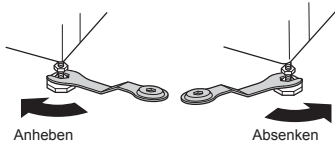
HINWEIS

- Ein ordnungsgemäßes Aufstellen und Ausrichten der Waschmaschine gewährleistet einen langen, ordentlichen und zuverlässigen Betrieb.
- Die Waschmaschine muss 100 % waagrecht ausgerichtet sein und fest auf dem Boden stehen.
- Sie darf unter Last nicht über den Boden 'wandern'.
- Die Aufstellfläche muss sauber sein und darf nicht gewachst oder mit anderen gleitenden Beschichtungen behandelt sein.
- Achten Sie darauf, dass die Füße der Waschmaschine nicht nass werden. Eine Nichtbeachtung kann Vibrationen oder Geräusche verursachen.
- Sie erhalten die Gummischeiben (Teile-Nr. 4620ER4002B) vom LG Servicecenter.

Ausrichten des Geräts

Falls der Boden uneben ist, drehen Sie die Einstellfüße entsprechend (legen Sie keine Holzstückchen usw. unter die Füße). Stellen Sie sicher, dass alle vier Füße stabil sind und ordentlich auf dem Boden sitzen. Kontrollieren Sie dann, ob das Haushaltsgerät komplett waagrecht steht (mit einer Wasserwaage).

- Nachdem das Haushaltsgerät ausgerichtet ist, sichern Sie die Kontermuttern gegen die Unterseite des Haushaltsgeräts. Alle Kontermuttern müssen gesichert werden.



Diagonalüberprüfung

- Wenn Sie das Haushaltsgerät an den gegenüberliegenden Ecken der Oberseite nach unten drücken, sollte es sich überhaupt nicht nach oben oder unten bewegen (beide Diagonalrichtungen kontrollieren). Falls die Waschmaschine wackelt, wenn Sie auf die gegenüberliegenden Ecken der Oberseite drücken, stellen Sie die Füße erneut ein.

HINWEIS

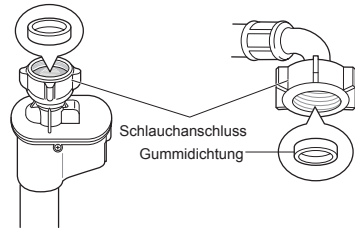
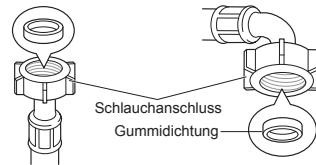
- Holz- oder Laminatböden können zu einer Verstärkung von Vibrationen und Unwucht beitragen.
- Falls die Waschmaschine auf einem Sockel aufgestellt wird, muss sie sicher befestigt werden, damit das Risiko auszuschließen ist, dass sie herunterfällt.

Anschluss des Wasserzulaufschlauchs

- Der Wasserdruck muss zwischen 0,1 MPa und 1,0 MPa liegen.
- Den Wasserzulaufschlauch beim Anschließen am Wasserhahn nicht lockern oder überkreuzen.
- Falls der Wasserdruck über 1,0 MPa liegt, muss ein Druckminderer installiert werden.
- Kontrollieren Sie den Zustand des Schlauchs von Zeit zu Zeit und ersetzen Sie ihn gegebenenfalls.

Überprüfen der Gummidichtung am Zulaufschlauch

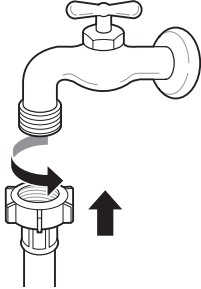
Zusammen mit den Zulaufschläuchen werden zwei Gummidichtungen geliefert. Sie dienen zur Vermeidung von Wasserundichtigkeiten. Vergewissern Sie sich, dass der Anschluss am Wasserhahn fest genug ist.



Anschluss des Schlauchs an den Wasserhahn

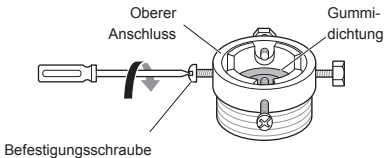
Anschluss des anschraubbaren Schlauchs an einen Wasserhahn mit Gewinde

Schrauben Sie den Schlauchanschluss an den Wasserhahn des Zulaufs.

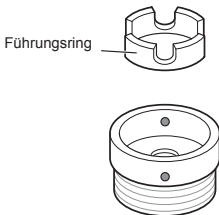


Anschluss eines anschraubbaren Schlauchs an einen Wasserhahn ohne Gewinde

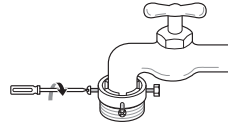
1 Lösen Sie die vier Befestigungsschrauben.



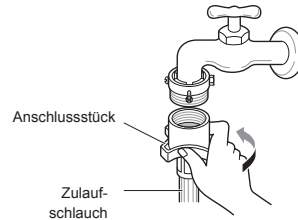
2 Nehmen Sie den Führungsring heraus, falls der Wasserhahn zu groß für den Adapter ist.



3 Schieben Sie den Anschluss auf das Ende des Wasserhahns, so dass mit der Gummidichtung eine wasserdichte Verbindung gebildet wird. Ziehen Sie die vier Befestigungsschrauben an.

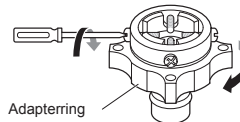


4 Drücken Sie den Zulaufschlauch senkrecht nach oben, sodass die Gummidichtung im Schlauch vollständig am Hahn anliegen kann, und schrauben Sie ihn anschließend im Uhrzeigersinn fest.

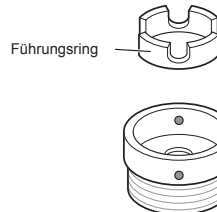


Anschluss eines Schlauchs mit Schnellverschluss an einen Wasserhahn ohne Gewinde

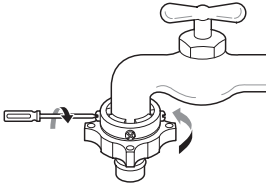
1 Schrauben Sie den Adapterring ab und lösen Sie die vier Befestigungsschrauben.



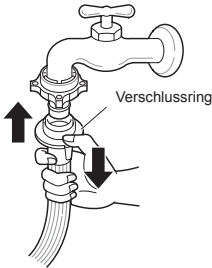
2 Nehmen Sie den Führungsring heraus, falls der Wasserhahn zu groß für den Adapter ist.



- 3** Schieben Sie den Anschluss auf das Ende des Wasserhahns, sodass mit der Gummidichtung eine wasserdichte Verbindung gebildet wird. Ziehen Sie die vier Befestigungsschrauben und die Adapter-Ringplatte fest.



- 4** Ziehen Sie den Verschlussring nach unten, drücken Sie den Zulaufschlauch auf den Adapter und lassen Sie den Verschlussring anschließend los. Stellen Sie sicher, dass der Anschluss richtig verriegelt ist.

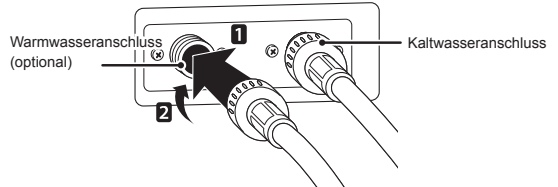


HINWEIS

- Nachdem der Zulaufschlauch an den Wasserhahn angeschlossen wurde, den Wasserhahn aufdrehen, um Fremdkörper (Schmutz, Sand, Sägespäne usw.) in der Wasserleitung auszuspülen. Lassen Sie das Wasser in einem Eimer ablaufen und kontrollieren Sie die Wassertemperatur.

Anschluss des Schlauchs an das Haushaltsgerät

Schließen Sie die Warmwasserleitung an den Warmwasserzulauf auf der Rückseite der Waschmaschine an. Schließen Sie die Kaltwasserleitung an den Kaltwasserzulauf auf der Rückseite der Waschmaschine an.



HINWEIS

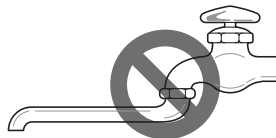
- Wenn Wasser aus dem Schlauch austritt, nachdem dieser angeschlossen wurde, die o.g. Schritte wiederholen. Verwenden Sie für die Wasserversorgung den gängigsten Typ Wasserhahn. Falls der Wasserhahn quadratisch oder zu groß ist, nehmen Sie den Führungsring heraus, bevor Sie den Schlauchanschluss mit dem Wasserhahn verbinden.

Verwendung eines horizontalen Hahns

Horizontaler Hahn



Wasserhahnverlängerung

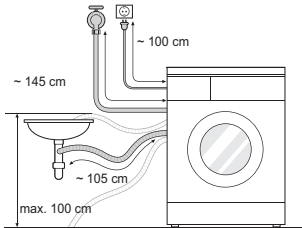


Quadratischer Hahn

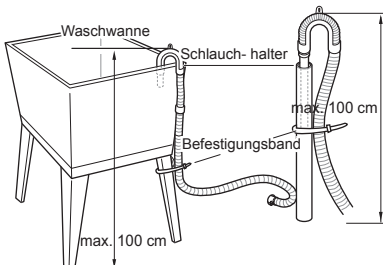
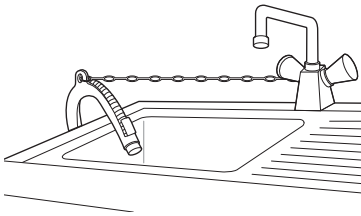


Anschluss des Ablaufschlauchs

- Der Ablaufschlauch darf nicht höher als 100 cm über dem Boden verlaufen. Das Wasser im Haushaltsgerät läuft sonst nicht ab oder läuft nur langsam ab.
- Durch einen ordnungsgemäßen Anschluss des Ablaufschlauchs wird der Boden vor einer Beschädigung durch Wasserundichtigkeiten geschützt.
- Falls der Ablaufschlauch zu lang ist, diesen nicht mit Gewalt in das Haushaltsgerät zurück drücken. Dadurch entsteht störender Lärm.



- Wenn der Ablaufschlauch in ein Waschbecken eingehakt wird, diesen mit einem Band sicher befestigen.
- Durch einen ordnungsgemäßen Anschluss des Ablaufschlauchs wird der Boden vor einer Beschädigung durch Wasserundichtigkeiten geschützt.

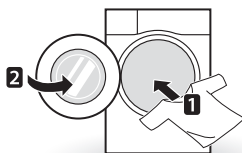


Verwendung der Waschmaschine

Wählen Sie vor der ersten Wäsche ein Waschprogramm und lassen Sie die Maschine das Programm ohne Wäsche durchführen. Dadurch werden Rückstände und Wasser aus der Trommel entfernt, die bei der Produktion hinterlassen wurden.

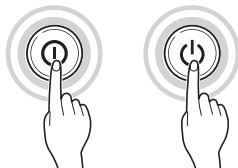
Wäsche sortieren und die Wäschestücke in die Trommel laden.

- Sortieren Sie die Wäsche nach Gewebeat, Schmutz, Farbe und befüllen Sie die Trommel entsprechend. Öffnen Sie die Tür und legen Sie die Wäschestücke in die Waschmaschine.



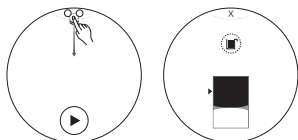
- Schalten Sie die Waschmaschine ein.

- Drücken Sie die Taste **An/Aus**, um die Waschmaschine einzuschalten.

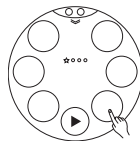


- Nutzen Sie die automatische Dosierung oder dosieren Sie das Waschmittel mithilfe des Waschmittelbechers manuell. Wenn Sie die automatische Waschmittel-/Weichspülerdosierung verwenden, wählen Sie das entsprechende Symbol (☰) auf dem Einstellungsfenster aus. Weitere Informationen dazu finden Sie unter „

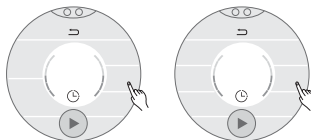
Verwendung von Waschmittel und Weichspüler“



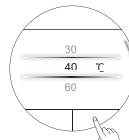
- Wählen Sie das gewünschte Waschprogramm.



- Wählen Sie die Optionen, die Sie ändern möchten.



- Drücken Sie dann auf **OK**.



- Starten des Waschganges.

- Drücken Sie die Taste **Start/Pause**, um Waschprogramm zu starten. Die Waschmaschine dreht sich daraufhin kurz ohne Wasserzulauf, um das Gewicht der Wäschebelastung zu messen. Falls die Taste **Start/Pause** nicht innerhalb einiger Minuten gedrückt wird, schaltet sich die Waschmaschine ab und alle Einstellungen werden gelöscht.



- Ende des Waschganges.

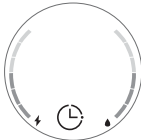
- Wenn der Waschgang beendet ist, ertönt eine Melodie. Entnehmen Sie die Wäsche sofort aus der Waschmaschine, damit sie weniger verknittert. Kontrollieren Sie die Türdichtung beim Herausnehmen der Wäsche. Dort könnten sich kleinere Gegenstände verfangen haben.

HINWEIS

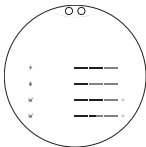
- Feuchte Wäsche für längere Zeit in der Trommel zu lassen, kann zu schlechten Gerüchen führen. Nehmen Sie die Wäsche sofort nach dem Ende des Waschprogramms heraus.
- Wenn Sie das **Haupt-Gerät** und das **Zusatz-Gerät** zusammen verwenden, erscheint durch Drücken der Taste **An/Aus** folgende Anzeige:



- Wenn Sie ein Programm wählen, wird der erwartete Energie- und Wasserverbrauch des Waschprogramms wie unten dargestellt angezeigt.
(Der linke Balken über dem Symbol (⚡) zeigt den zu erwartenden Energieverbrauch und der rechte Balken über dem Symbol (💧) den zu erwartenden Wasserverbrauch an.)



- Sobald das Waschprogramm beendet wurde, wird die Menge an verbrauchter Energie sowie verbrauchtem Wasser, Flüssigwaschmittel und Weichspüler wie unten dargestellt angezeigt.
(Die Balken zeigen einen Verbrauch von ca. 0,5 kWh Energie, 30l Wasser, 30 ml Waschmittel und 20 ml Weichspüler an.)



- Drücken Sie, wie in der Abbildung gezeigt, Sie die Tür, um sie zu öffnen.

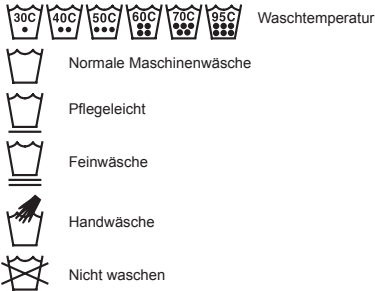


⚠ ACHTUNG

- Berühren Sie nie das Bedienfeld des Geräts mit feuchten Händen. Die Tasten funktionieren dann möglicherweise nicht ordnungsgemäß

Sortieren der Wäsche

- 1** Beachten Sie die Pflegehinweise an Ihrer Kleidung.
- Diese geben Ihnen Auskunft über die Zusammensetzung des Stoffes und wie dieser gewaschen werden sollte.
 - Symbole auf den Pflegehinweisen.

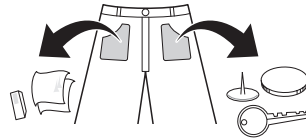


2 Sortieren der Wäsche.

- Für die besten Waschergebnisse, sortieren Sie die Kleidungsstücke die im gleichen Waschgang gewaschen werden können.
- Unterschiedliche Stoffe müssen bei verschiedenen Temperaturen und Schleuderdrehzahlen gewaschen werden.
- Dunkle Farben immer getrennt von hellen Farben und Weißwäsche waschen. Getrennt waschen, da es zu einem Auswaschen von Farbstoffen kommen kann, die Verfärbungen bei weißen oder hellen Geweben verursachen können. Nach Möglichkeit, sehr schmutzige Kleidungsstücke nicht mit solchen waschen, die nur leicht verunreinigt sind.
 - Verschmutzung (schwer, normal, leicht): Trennen Sie die Kleidungsstücke entsprechend ihrem Schmutz.
 - Farbe (weiß, hell, dunkel): Trennen Sie Weißwäsche von Buntwäsche.
 - Fusseln (Gewebe, die Fusseln erzeugen und solche, die Fusseln aufnehmen): Waschen Sie Gewebe, die Fusseln erzeugen und solche, die Fusseln aufnehmen, getrennt voneinander.

3 Kontrollieren Sie die Kleidungsstücke vor dem Befüllen der Trommel.

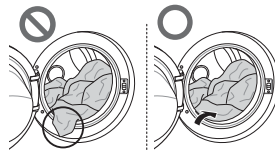
- Kombinieren Sie große und kleine Gegenstände in einer Ladung. Geben Sie die großen Gegenstände zuerst in die Trommel.
- Große Gegenstände sollten nicht mehr als die Hälfte der gesamten Wäschemenge ausmachen. Waschen Sie Kleidungsstücke nicht einzeln. Dies kann zu einer Unwucht der Trommel führen. Geben Sie ein oder zwei ähnliche Kleidungsstücke hinzu.
- Kontrollieren Sie alle Taschen, um sicherzustellen, dass sie alle leer sind. Gegenstände wie etwa Nägel, Haarspangen, Streichhölzer, Stifte, Münzen und Schlüssel können sowohl die Waschmaschine als auch Ihre Kleidung selbst beschädigen.



- Reißverschlüsse, Haken und Bänder schließen, um sicherzustellen, dass sie sich nicht in anderen Kleidungsstücken verfangen.
- Schmutz und Flecken durch Abbürsten mit einer kleinen Menge in Wasser gelöstem Waschmittel vorbehandeln.

⚠ ACHTUNG

- Kontrollieren Sie das Innere der Trommel und nehmen Sie alle Gegenstände aus früheren Waschvorgängen heraus.

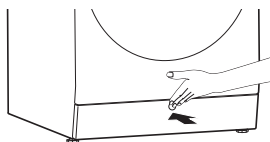


Verwendung von Waschmittel und Weichspüler

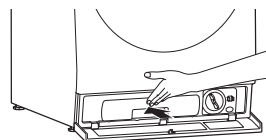
Verwendung der Funktion Automatische Dosierung

Bei der Funktion Automatische Dosierung, werden die Mengen des Flüssigwaschmittel und des Weichspülers automatisch dosiert. Die Dosiermengen basieren auf dem ausgewählten Programm, das Gewicht der Wäschebelastung, Verschmutzungs- und Wasserhärtegrad.

- 1 Drücken Sie, wie in der Abbildung gezeigt, auf die untere Abdeckung, um sie zu öffnen.



- 2 Drücken Sie, wie in der Abbildung gezeigt, auf den Waschmittelbehälter, um diesen zu entriegeln. Ziehen Sie dann diesen heraus.



- 3 Drehen Sie die Verschlusskappen der beiden Dosierkammern nach links, um sie zu öffnen.



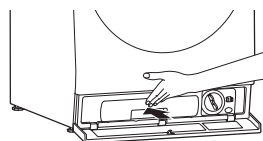
- 4 Füllen Sie das Flüssigwaschmittel und den Weichspüler in die jeweiligen Dosierkammern.
 - Der Behälter für die automatische Dosierung verfügt über zwei Dosierkammern. Füllen Sie das Flüssigwaschmittel (☽) in die linke Kammer und den Weichspüler (☼) in die rechte Kammer.
 - Befüllen Sie die jeweilige Kammer bis zur Markierung (Max).



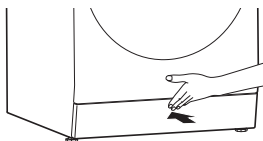
- 5 Drehen Sie nach dem Einfüllen die Verschlusskappen nach rechts, um die Dosierkammern fest zu schließen.



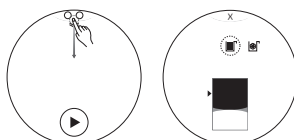
- 6 Schieben Sie den Behälter für die automatische Dosierung wieder hinein, bis Sie ein Klicken hören.



- 7 Schließen Sie die untere Abdeckung.



- 8 Schalten Sie die Funktion „Auto Dos. Waschmittel“ ein.

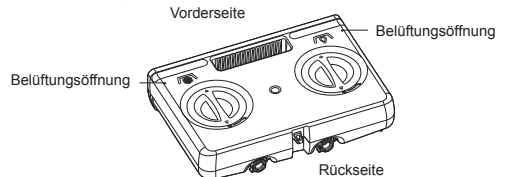


HINWEIS

- Bevor Sie das Produkt verwenden, stellen Sie bitte sicher, dass sich Flüssigwaschmittel und Weichspüler in der entsprechenden Dosierkammer der des Waschmittelbehälters befindet.
- Wenn der Waschmittelbehälter für die automatische Dosierung vollständig mit Flüssigwaschmittel und Weichspüler gefüllt ist, reicht es für ca. 18 Standardprogramme mit jeweils halber Ladung.
- Die Standardeinstellungen sind so konfiguriert, dass automatisch 70 ml Waschmittel und 30 ml Weichspüler für 4 - 6 kg normal verschmutzter Wäsche dosiert werden. Dies kann mithilfe der Taste **Weitere Einstellungen** geändert werden. Siehe **„Auto Dos. Waschmittel“** für weitere Einzelheiten.
- Bitte beachten Sie die empfohlene Waschmittelmenge, die vom Waschmittelhersteller für eine Wäschemenge von 4–6 kg angegeben wird.
- Wenn Sie **„Automatisch Waschen“** auswählen, ist **„Auto Dos. Weichspüler“** automatisch eingeschaltet.
- Schalten Sie den Alarm zum Nachfüllen von Waschmittel/Weichspüler ein, um rechtzeitig benachrichtigt zu werden.
- Entfernen Sie Waschmittelreste aus der Dosierkammer, bevor Sie sie erneut befüllen.
- Wenn Sie ein anderes Flüssigwaschmittel als zuvor verwenden möchten, folgen Sie den oben gezeigten Schritten.
- Ziehen Sie den Behälter für die automatische Dosierung nicht gewaltsam heraus.
- Füllen Sie das Flüssigwaschmittel oder den Weichspüler in das jeweilige Fach und drücken Sie den Behälter wieder hinein, bis Sie ein Klickgeräusch hören.
- Um Auto Dos. Waschmittel in einem Programm einzustellen, in dem der Einsatz eines neutralen Waschmittels empfohlen wird, drücken Sie die Taste **„Zurück“**, wenn Sie dazu aufgefordert werden, Wollwaschmittel einzufüllen. Das Waschmittel wird dann automatisch dosiert.

! ACHTUNG

- Ziehen Sie den Behälter für die automatische Dosierung nur heraus, wenn Sie die Kammern nachfüllen oder ein anderes Flüssigwaschmittel benutzen wollen.
- Bitte verwenden Sie ausschließlich Flüssigwaschmittel.
- Bitte füllen Sie kein Pulverwaschmittel in die Dosierkammern zur automatischen Dosierung.
- Bitte füllen Sie kein flüssiges Bleichmittel in die Dosierkammern zur automatischen Dosierung.
- Bei einigen Gel-Waschmittelkonzentraten kann es sein, dass die automatische Dosierung nicht richtig funktioniert. Bitte dosieren Sie Gel-Waschmittel manuell mit dem mitgelieferten Waschmittelbecher.
- Achten Sie darauf, Flüssigwaschmittel und Weichspüler nicht zu mischen.
- Wenn Sie den Waschmittelbehälter herausziehen oder wieder hineinschieben, können Flüssigwaschmittel und Weichspüler auf den Boden schwappen. Wischen Sie die Rückstände in diesem Fall bitte auf.
- Bevor Sie die automatische Dosierung für Waschmittel/Weichspüler nutzen, sollten Sie sicherstellen, dass die Funktion **„Automatische Dosierung“** in den Einstellungen angeschaltet ist.
- Lassen Sie Flüssigwaschmittel oder Weichspüler nicht zu lange in dem Behälter, da sie hart werden und dann nicht automatisch dosiert werden können.
- Die Öffnungen auf der linken und der rechten Seite wie in der Abbildung unten gezeigt sind Belüftungsöffnungen, die bei der automatischen Dosierung des Waschmittels und Weichspülers helfen. Wenn Sie den Dosierbehälter verkehrt herum halten, können Flüssigwaschmittel und Weichspüler herauslaufen.



- Sollten die Belüftungslöcher verstopft sein, kann es passieren, dass die automatische Dosierung nicht mehr richtig funktioniert. Überprüfen Sie die Öffnungen, bei der Reinigung der des Des Behälters.

Manuelle Waschmitteldosierung

Bei Bedarf können Sie die automatische Dosierung deaktivieren.

- Bitte verwenden Sie den separaten Waschmittelbecher, um andere Arten von Waschmittel (Pulverwaschmittel, neutrales Waschmittel oder Bleichmittel auf Sauerstoffbasis) manuell ohne die automatische Dosierfunktion zu dosieren.

1 Schalten Sie die „**Auto Dos. Waschmittel**“ aus.

2 Füllen Sie das Waschmittel in den Waschmittelbecher.



3 Legen Sie den Waschmittelbecher in die Trommel.



HINWEIS

- Richten Sie sich bei der Dosierung nach den Markierungen im Becher.
- Waschen Sie den Waschmittelbecher aus, nachdem der Waschvorgang beendet ist.
- Um den Weichspüler zu verwenden, schalten Sie die Funktion „**Auto Dos. Weichspüler**“ ein.
- Verwenden Sie den Waschmittelbecher nicht, wenn die Funktion „**Auto Dos. Waschmittel**“ aktiviert ist. Dies kann zu übermäßiger Schaumbildung auch nach dem Spülgang führen, die entweder die Spülzeit erhöht oder richtiges Spülen verhindert.
- Für die Verwendung der Startzeitverzögerung wird die Nutzung der automatischen Dosierfunktion empfohlen.
- Sie können den Waschmittelbecher zur Aufbewahrung, wie in der Abbildung gezeigt, zusammenfallen lassen.



⚠ ACHTUNG

- Dosieren Sie den Weichspüler über die automatische Dosierfunktion.
- Legen Sie den Waschmittelbecher vorsichtig ein, damit das Waschmittel nicht in direkten Kontakt mit der Wäsche kommt. Waschmittel mit starker Bleiche kann Verfärbungen bei der Wäsche verursachen.
- Verwenden Sie die vom Waschmittelhersteller empfohlene Menge Waschmittel. Eine übermäßige Menge an Waschmittel kann dazu führen, dass die Wäsche nach dem Waschen nach Waschmittelrückständen riecht.

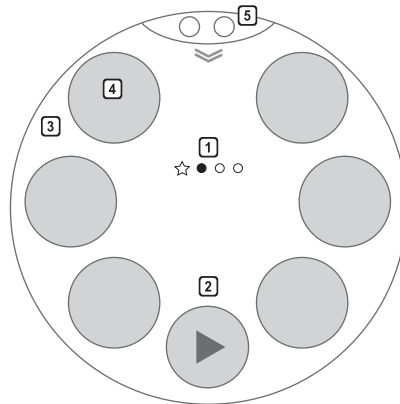
Waschmitteldosierung

- Wenn Sie die Funktion **Startzeitvorwahl** oder **Vorwäsche** verwenden, wird **Automatische Dosierung** empfohlen.
- Wenn zu viel Waschmittel verwendet wird, kann sich zu viel Schaum bilden, was zu schlechten Waschergebnissen oder Überlastung des Motors führen kann.
- Standardmäßig ist die Menge des automatisch dosierten Flüssigwaschmittels und Weichspülers für 4- 6 kg normal verschmutzte Wäsche auf 70 ml bzw. 30 ml eingestellt, was mithilfe der Taste **Weitere Einstellungen** geändert werden kann.
- Die Waschmittelmenge muss eventuell an die Wassertemperatur, Wasserhärte, Menge und den Schmutz der Wäsche angepasst werden. Damit die besten Ergebnisse erzielt werden können, muss eine übermäßige Schaumbildung vermieden werden.
- Beachten Sie den Pflegehinweis der Kleidungsstücke, bevor Sie das Waschmittel und die Wassertemperatur wählen.
- Für bessere Waschergebnisse und Aufhellung, Waschmittel mit allgemeinem, pulverförmigem Bleichmittel verwenden.

HINWEIS

- Lassen Sie das Waschmittel nicht hart werden. Dies kann zu Verstopfungen, schlechter Spülleistung oder Geruchsbildung führen.

Bedienfeld



1 Waschgangkategorie

- Hier wird die aktuell verfügbare Seite angezeigt. Wischen Sie auf der Anzeige nach links oder rechts, um **Tägliche Programme**, **Spezielle Programme**, **Trocken Programme (Optional)**, **Download Programme** oder **Meine Favoriten** anzuzeigen.
- Meine Favoriten können Sie verwenden, um ein Waschprogramm zu wählen, das Sie regelmäßig nutzen. Wenn Sie das gleiche Waschprogramm mehr als 3 Mal benutzen, wird dieses in **„Meine Favoriten“** registriert.
- Die Programmkategorie kann je nach Modell abweichen.

2 Taste Start/Pause

- Mit der Taste **Start/Pause** wird der Waschgang gestartet oder unterbrochen.
- Falls ein vorübergehender Stopp des Waschprogrammes erforderlich ist, drücken Sie die Taste **Start/Pause**.

3 Anzeige

- Hier werden Waschprogramm, verbleibende Zeit, Optionen, Statusnachrichten usw. angezeigt.
- Die Anzeige zeigt die geschätzte, noch verbleibende Zeit an. Die Wäschemenge wird automatisch berechnet.

4 Programm

- Sie können Ihr gewünschte Waschprogramm auswählen. Weitere Informationen zu Programmen finden Sie in der „Programmtabelle“.
- Sie können neue und spezielle Waschgänge, die nicht unter den Standardwaschgängen des Geräts aufgeführt sind, unter der Kategorie **„Download Programme“** herunterladen.

5 Schnelleinstellungen

- **„Kindersicherung“**, **„Fernstart“**, **„Auto Dos. Waschmittel“**, **„Auto Dos. Weichspüler“**, Auswahl der **Haupt-Gerät** und der **Zusatz-Gerät** sowie **„Weitere Einstellungen“** werden angezeigt. Sie können eine Funktion jederzeit mit einer Berührung wieder an- oder ausschalten.

Programmtabelle

Waschprogramm

Tägliche Programme

Programm	Beschreibung	Gewebeart	Temp.	Maximale Beladung
Koch-/ Buntwäsche	Sorgt für eine bessere Waschleistung durch die Kombination verschiedener Trommelbewegungen.	Farbechte Buntwäsche (Hemden, Nachthemden, Schlafanzüge usw.) und normal verschmutzte Koch-/Buntwäsche (Unterwäsche).	40 °C (Kalt bis 95 °C)	Nennkapazität
Automatisch Waschen	Dieser Waschgang erkennt die Menge der Kleidung sowie ihre Verschmutzung und passt den Wasch- und Spülvorgang automatisch an. So werden beste Leistung und Pflege gewährleistet.		40 °C	
Pflegeleicht	Geeignet für Freizeithemden, die nach dem Waschen nicht gebügelt werden müssen.	Polyamid, Acryl, Polyester	40 °C (Kalt bis 60 °C)	5 kg
Mix	Damit können verschiedene Gewebe gleichzeitig gewaschen werden.	Verschiedene Arten von Gewebe außer spezielle Kleidungsstücke (Seide/empfindliche Kleidung, Sportswear, dunkle Bekleidung, Wolle, Bettdecken/ Vorhänge).	40 °C (Kalt bis 40 °C)	6 kg
Speed 14	Sorgt für eine schnelle Waschzeit für kleine Ladungen und leicht verschmutzte Kleidung.	Leicht verschmutzte Buntwäsche. ACHTUNG: Verwenden Sie weniger als 10 g Waschmittel (bei 2 kg Beladung), da sonst womöglich Waschmittelreste auf der Kleidung bleiben.	20 °C (20 °C bis 40 °C)	2 kg
Wolle	Geeignet für hand- und maschinenwaschbare empfindliche Kleidungsstücke wie Pullover, Strickjacken, Kleider aus Wolle und Wollmischgewebe. (Verwenden Sie spezielles Waschmittel für Wolle)	Nur für maschinenwaschbare Kleidungsstücke aus reiner Schurwolle.	30° C (Kalt bis 40° C)	3 kg

Spezielle Programme

Programm	Beschreibung	Gewebeart	Temp.	Maximale Beladung
Allergy Care	Hilft bei der Beseitigung von Allergenen wie etwa Hausstaubmilben oder Pollen.	Baumwolle, Unterwäsche, Kissenbezüge, Bettbezüge, Babykleider	60 °C (60 °C bis 95 °C)	6 kg
Outdoor	Geeignet für wasserabweisende Kleidung aus Gore-Tex, Windstopper usw. (Verwenden Sie spezielles Waschmittel für Outdoorbekleidung.)	Freizeitkleidung, z. B. wasserabweisende Jacken oder Hosen.	30° C (Kalt bis 40° C)	2 kg
Direkt Tragbar (1 kg)	Dieser Zyklus wäscht und trocknet innerhalb von 80 Minuten und ist für 1–3 leicht verschmutzte Hemden geeignet.	Baumwollmischgewebe, Oberhemden und Blusen aus Polyestermischgewebe	20 °C (20 °C bis 40 °C)	1 kg
Flecken	Auswaschen verschiedener Flecken, wie etwa Wein, Saft, Schmutz usw. (Wassertemperatur wird zum Auswaschen verschiedener Flecken schrittweise erhöht).	Baumwollmischgewebe, KEINE empfindlichen Kleidungsstücke	40 °C oder 60 °C (30 °C bis 60 °C)	3 kg
Schonend/Wolle	Für handwaschbare Feinwäsche wie Dessous, Kleider etc.	Handwaschbare Kleidungsstücke, empfindlich leicht zu beschädigende Wäsche aus Wolle, Seide usw.	20° C (Kalt bis 30° C)	1,5 kg
Feinwäsche	Geeignet für maschinenwaschbare Feinwäsche wie Blusen, Hemden, Stoffhosen usw. (Verwenden Sie spezielles Waschmittel für Empfindliches oder Feines.)	Empfindliche, leicht zu beschädigende Wäsche	30° C (Kalt bis 40° C)	3 kg

Download Programme

Programm	Beschreibung	Gewebeart	Temp.	Maximale Beladung
Trommelreinigung	Reinigt das Innere der Waschmaschine.	-	60 °C	-
Spülen + Schleudern	Verwenden Sie dieses Programm, wenn Sie nur Spülen und Schleudern benötigen. Geben Sie Weichspüler hinzu, falls nötig.	Normale, waschbare Gewebe.	Keine Auswahl	-
Auffrischen	Entfernt Knitterfalten innerhalb von 30 Minuten mit Dampf.	Hemden, Blusen aus Baumwollmischgewebe und Polyester-Mischgewebe.	Keine Auswahl	3 Teile
Turbo 49	Sorgt für eine schnelle Waschzeit für kleine Ladungen und leicht verschmutzte Kleidung.	Leicht verschmutzte Buntwäsche.	40 °C (Kalt bis 40 °C)	6 kg
Schleudern	Nur zum Schleudern	-	Keine Auswahl	-
Baumwolle+	Sorgt für optimierte Wascheistung bei großer Wäschemenge mit weniger Energieverbrauch.	Farbechte Buntwäsche (Hemden, Nachthemden, Schlafanzüge usw.) und normal verschmutzte Koch-/Buntwäsche (Unterwäsche).	60 °C (Kalt bis 60 °C)	Nennkapazität

- Wassertemperatur: Wählen Sie die entsprechende Wassertemperatur für den ausgewählten Waschgang. Beachten Sie beim Waschen immer die Pflegehinweise oder -anweisungen des Bekleidungs Herstellers.

HINWEIS

- Es wird ein neutrales Waschmittel empfohlen.

Trocknungsprogramme

Programm		Beschreibung	Gewebeart	Maximale Beladung
Baumwolle	Normal	Geeignet für Handtücher, Hemden, Unterwäsche usw.	Normale Koch-/ Buntwäsche	7 kg
	Bügeltrocken			
	Öko			5 kg
	Schnell			
Outdoor		Geeignet für Freizeitkleidung. Es hilft, die wasserabweisende Wirkung von Kleidung zu überwinden.	Coolmax, Goretex, Fleece und Sympatex	2 kg
Zeit Trocknen		Sie können die Trocknungszeit entsprechend der maximalen Beladung ändern.	Baumwolle, Handtücher	3 kg
Waschen + Trocknen (7 kg)		Bietet einen kombinierten Wasch- und Trockenzyklus in einem Durchgang.	Normale Koch-/ Buntwäsche	7 kg
Pflegeleicht		Geeignet für Freizeithemden.	Polyamid, Acryl, Polyester	3,5 kg
Feinwäsche		Trocknet Feinwäsche wie Unterwäsche, Blusen usw.	Empfindliche, leicht zu beschädigende Wäsche	1,5 kg

- Wählen Sie das Programm „Waschen: Koch-/Buntwäsche + Stark + 60 °C“ und „Trocknen: Öko“ für den Test gemäß EN 50229.

HINWEIS

- Wählen Sie die maximal auswählbare Schleuderdrehzahl des Waschprogramms, um die entsprechenden Ergebnisse beim Trocknen zu erreichen.
- Wenn die Menge der in einem Programm zu waschenden und trocknenden Wäsche das maximale Gewicht nicht überschreitet, das für das Trocknungsprogramm zulässig ist, wird Waschen und Trocknen in einer durchgehenden Reihenfolge empfohlen.

Zusätzliche Optionen

Waschprogramm

Programm	Turbo Wash	Vorwäsche	Intensiv Spülen	Knitterschutz	Startzeitvorwahl
Koch-/Buntwäsche	•	•	•	•	•
Automatisch Waschen				•	•
Mix	•	•	•	•	•
Pflegeleicht	•	•	•	•	•
Speed 14				•	•
**Wolle				•	•
Allergy Care			•	•	•
Flecken	•	•	•	•	•
**Outdoor	•			•	•
**Schonend/Wolle				•	•
Direkt Tragbar (1 kg)	•				•
**Feinwäsche	•			•	•
Trommelreinigung					
Auffrischen					
Spülen + Schleudern			•	•	•
Turbo 49	•			•	•
Schleudern				•	•
Baumwolle+	•	•	•	•	•

- * : Diese Option wird automatisch in das Programm eingefügt und kann nicht gelöscht werden.
- ** : Für dieses Programm empfiehlt sich die Verwendung eines neutralen Waschmittels oder eines Spezial-Waschmittels.

Trocknungsprogramme

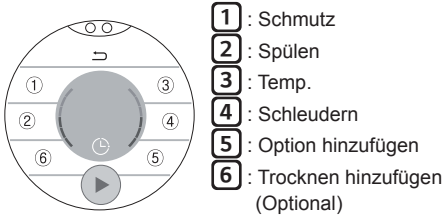
Programm	Turbo Wash	Vorwäsche	Intensiv Spülen	Knitterschutz	Startzeitvorwahl
Baumwolle					•
Outdoor					•
Zeit Trocknen					•
Waschen + Trocknen (7 kg)	•	•	•		•
Pflegeleicht					•
Feinwäsche					•

Betriebsdaten

Programm	Max. U/min
Koch-/Buntwäsche	1600
Automatisch Waschen	1600
Mix	1600
Pflegeleicht	1200
Speed 14	800
**Wolle	800
Allergy Care	1600
Flecken	1600
**Outdoor	800
**Schonend/Wolle	800
Direkt Tragbar (1 kg)	1200
**Feinwäsche	800
Trommelreinigung	-
Auffrischen	-
Spülen + Schleudern	1600
Turbo 49	1600
Schleudern	1600
Baumwolle+	1600

Programmoptionen

Wenn Sie einen Waschgang auswählen, wird dieser mit den Standardeinstellungen jeder Option gestartet. Bei Bedarf können Sie die Optionen wie unten angezeigt ändern.



- 1** Drücken Sie die Taste **An/Aus**.
- 2** Wählen Sie ein Waschprogramm aus.
- 3** Wählen Sie die Optionen, die Sie ändern möchten.
- 4** Ändern Sie die Optionen und drücken Sie dann die Taste „**OK**“.
- 5** Drücken Sie die Taste **Start/Pause**.

1 Schmutz

Leicht

Verwenden Sie diese Option, bei einem besonders geringen Schmutz der Wäsche.

Normal

Verwenden Sie diese Option für normal verschmutzte Wäsche.

Stark

Wählen Sie diese Option, um stark verschmutzte Wäsche intensiver als bei normal verschmutzter Wäsche eines Waschgangs zu waschen.

2 Spülen

Spülen+

Fügen Sie einen weiteren Spülgang hinzu.

Spülen++

Fügen Sie Spülen zweimal hinzu.

Spülen & Halten

Das Programm wird angehalten, bis nach dem Spülen erneut die Starttaste gedrückt wird.

Spülen+ & Halten

Spülen hinzufügen, dann wird der Zyklus nach dem Spülvorgang unterbrochen, bis die Starttaste wieder gedrückt wird.

3 Temp.

Mit der Taste **3** kann die Kombination der Waschttemperatur für das ausgewählte Programm ausgewählt werden. Drücken Sie die gewünschte Einstellung. Für alle Spülvorgänge wird kaltes Leitungswasser verwendet.

- Wählen Sie die geeignete Wassertemperatur für die Art der Wäsche, die gewaschen werden soll. Um die besten Ergebnisse zu erzielen, beachten Sie bitte die Pflegehinweise für die Kleidungsstücke.

4 Schleudern

Die Schleuderdrehzahl kann durch wiederholtes Drücken der Taste **4** eingestellt werden.

HINWEIS

- Auch wenn Sie **kein Schleudern** wählen, wird sich die Trommel für kurze Zeit drehen, damit ein schnelles Abpumpen gewährleistet ist.
- Der Schleuder-Einstellbereich kann sich je nach Programm unterscheiden.

5 Option hinzufügen

Die Optionen können sich je nach Programm unterscheiden.

Turbo Wash

Waschgang in weniger als 1 Stunde mit geringerem Energie- und Wasserverbrauch. (Basierend auf halber Wäschemenge)

Vorwäsche

Falls die Wäsche stark verschmutzt ist, wird die Option „**Vorwäsche**“ empfohlen.

HINWEIS

- Achten Sie darauf, dass Sie „Auto Dos. Waschmittel“ einstellen, wenn Sie „**Vorwäsche**“ auswählen. Da während der Vorwäsche das manuell dosierte Waschmittel im Becher nahezu vollständig verwendet wird, kann es zu einem unzureichenden Waschergebnis führen.

Intensiv Spülen

Diese Option sorgt für ein besonders gründliches Spülergebnis. Die abschließende Spülung wird dabei auf 40 Grad erhitzt.

Knitterschutz

Wenn Sie Knittern reduzieren möchten, wählen Sie die Option „**Knitterschutz**“.

HINWEIS

- Um zu verhindern, dass sich die Wäsche verknäult, dreht sich die Trommel noch für eine bestimmte Zeit, nachdem das Schleudern beendet wurde.

6 Trocknen hinzufügen

Die Einstellungsoptionen können sich je nach Zyklus unterscheiden. (Siehe „Trockenprogramm“)

Kühlen

Dieses Programm kühlt die Kleidung nach dem Trocknen, wenn sie heiß ist.

Normal

Sie können es zum Trocknen normaler Stoffe verwenden.

Bügeltrocken

Für einfaches Bügeln, Trocknen wird in feuchtem Zustand beendet.

Öko

Ein spezielles Trockenprogramm mit optimiertem Energieverbrauch.

Schnell

Sie können es zum schnellen Trocknen Ihrer Wäsche verwenden.

Time Dry 120min. (30/60/90/120 Min.)

Sie können es verwenden, um Ihre Wäsche für eine bestimmte Zeit zu trocknen.

Startzeitvorwahl (⌚)

Sie können eine Zeit vorwählen, zu der die Waschmaschine automatisch startet und nach einem vorgegebenen Zeitintervall endet.

- 1 Drücken Sie die Taste **An/Aus**.
- 2 Wählen Sie ein Waschprogramm aus.
- 3 Drücken Sie **Startzeitvorwahl** (⌚) unter dem Programm.
- 4 Berühren Sie das Display, um die Zeit zu ändern.
- 5 Stellen Sie **Geschätzte Endzeit** ein.
- 6 Drücken Sie die Taste „**OK**“.

HINWEIS

- Die Auswahl entspricht der Zeit bis zum Ende des Programms, nicht bis zum Start. Die tatsächliche Laufzeit kann aufgrund von Wassertemperatur, Wäschemenge und anderen Faktoren variieren.
- Wenn die „**Startzeitvorwahl**“ eingestellt wurde, erscheint die verbleibende Zeit im Display.
- Die Startzeitvorwahl kann bis zu 24 Stunden vom Zeitpunkt der Einstellung an betragen. Sie kann nicht verändert werden, wenn sie innerhalb der Minstdauer eines Waschgangs liegt.
- Um die Funktion „Startzeitvorwahl“ abzubrechen, drücken Sie die Taste **An/Aus**.

Wäsche nachlegen

Auch nachdem das Waschprogramm bereits gestartet wurde, können Kleidungsstücke noch hinzugefügt oder entfernt werden.

- 1 Drücken Sie die Taste **Start/Pause**.
- 2 Drücken Sie die Taste „**Wäsche nachlegen**“.
- 3 Öffnen Sie die Tür, nachdem sie entriegelt wurde.
- 4 Nun können Sie Wäsche nachlegen oder entfernen.
- 5 Drücken Sie die Taste **Start/Pause** erneut, um den Zyklus fortzusetzen. Der Zyklus wird automatisch fortgesetzt.

HINWEIS

- Aus Sicherheitsgründen bleibt die Tür bei zu hohem Wasserstand oder zu hoher Temperatur verriegelt. Es ist nicht möglich, während dieser Zeit Wäsche hinzuzufügen.
- Sollte die Wassertemperatur in der Trommel zu hoch sein, warten Sie, bis sie abgekühlt ist.

ACHTUNG

- Achten Sie darauf, Wäschestücke immer vollständig in die Trommel zu legen. Wenn Wäsche im Loch für die Türverriegelung hängen bleibt, kann das Gummi beschädigt werden, wodurch Wasserschäden und Fehlfunktionen verursacht werden können.
- Gewaltiges Öffnen der Tür kann zu Beschädigungen, Zerstörung oder Sicherheitsproblemen führen.
- Wenn Sie die Tür öffnen, während sich viel Schaum und Wasser in der Trommel befindet, könnte diese überlaufen und zu Verbrennungen oder Verletzungen durch einen nassen/glatten Boden führen.

Trocknen

Verwenden Sie zum Trocknen der Wäsche grundsätzlich die automatischen Programme. Elektronische Sensoren messen die Temperatur am Auslass, um die Trocknungstemperatur zu erhöhen oder abzusenken. Dadurch wird die Reaktionszeit verkürzt und eine genauere Temperatursteuerung ermöglicht.

- Der Kaltwasserhahn muss während der Trocknungsprogramme aufgedreht bleiben.
- Die automatische Umstellung der Waschmaschine von Waschen auf Trocknen kann leicht ausgewählt werden.
- Für eine gleichmäßige Trocknung achten Sie darauf, dass alle Kleidungsstücke in der Trommel in Material und Dicke ähnlich sind.
- Überladen Sie die Waschmaschine nicht, indem Sie zu viele Kleidungsstücke in die Trommel stecken. Die Kleidungsstücke müssen sich in der Trommel frei bewegen lassen.
- Wenn Sie die Tür öffnen und die Kleidungsstücke entnehmen, bevor die Waschmaschine ihren Zyklus beendet hat, denken Sie daran, die Taste **Start/Pause** zu drücken.
- Nach Abschluss des Trocknungsvorgangs wird „Abkühlen“ angezeigt. „Abkühlen“ bedeutet weniger Knitter. Der Trocknungszyklus ist bereits abgeschlossen. Drücken Sie eine beliebige Taste, um die Kleidungsstücke herauszunehmen. Wenn Sie die Taste **Start/Pause** nicht drücken, endet das Programm nach ca. 4 Stunden.

HINWEIS

- Wenn Sie die Wäsche vor dem Trocknen schleudern möchten, wählen Sie die Schleuderdrehzahl als Option bei jedem Trocknungsprogramm aus.
- Beachten Sie beim Entnehmen der Wäsche aus der Waschmaschine, dass die Wäsche oder die Waschmaschine heiß sein können.

Artikel aus Wolle

- Artikel aus Wolle nicht in den Trockner geben. Ziehen Sie sie in ihre ursprüngliche Form und lassen Sie sie in flachem Zustand trocknen.

Gewebe und gestrickte Materialien

- Je nach ihrer Qualität können einige gewebte und gestrickte Materialien unterschiedlich stark einlaufen.
- Diese Materialien immer sofort nach dem Trocknen auseinander ziehen.

Bügelfrei und Kunstfasern

- Überfüllen Sie Ihre Waschmaschine nicht.
- Nehmen Sie die bügelfreien Kleidungsstücke sofort aus der Waschmaschine, wenn diese anhält. Dadurch werden Falten vermieden.

Babykleidung und Nachthemden

- Beachten Sie immer die Anweisungen des Herstellers.

Gummi und Kunststoffe

- Trocken Sie keine Artikel, die aus Gummi oder Kunststoff gefertigt sind oder diese enthalten, wie etwa:
 - Schürzen, Lätzchen, Sitzüberzüge
 - Vorhänge und Tischdecken
 - Badematten

Glasfaser

- Trocken Sie keine Artikel aus Glasfaser in Ihrer Waschmaschine. Glasfaserpartikel, die in der Waschmaschine zurückbleiben, können beim nächsten Waschvorgang von Ihrer Wäsche aufgenommen werden und Hautreizungen verursachen.

Anleitung für die Trocknungszeiten

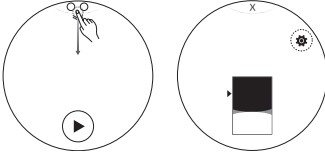
- Der Trocknungszyklus kann bis zu 7 Stunden dauern.
- Diese Trocknungszeiten werden als Richtlinie angegeben und helfen Ihnen dabei, Ihre Waschmaschine für eine manuelle Trocknung einzustellen.
- Wenn die Temperatur des Trocknungssystems nicht zum vollständigen Trocknen ausreicht, wird die Trockenzeit automatisch geändert und auf einem Dialogfenster angezeigt.

HINWEIS

- Während des automatischen Programms weichen die geschätzten Trocknungszeiten von den tatsächlichen Trocknungszeiten ab. Die Art des Gewebes, die Größe der Beladung der Trommel und der gewählte Trocknungsgrad haben Einfluss auf die Trocknungszeit.

Einstellungen

Wischen Sie auf dem Einstellungsfenster nach unten.
Drücken Sie auf „**Weitere Einstellungen**“, um diese zu ändern.



Kindersicherung (🔒)

Verwenden Sie diese Option, um die Bedienelemente zu deaktivieren. Diese Funktion kann verhindern, dass Kinder Zyklen ändern oder das Haushaltsgerät starten.

Sperren des Bedienfelds

Schalten Sie Kindersicherung (🔒) im Einstellungsfenster ein oder aus. Dann ist die Kindersicherung aktiviert.

HINWEIS

- Durch Abschalten der Waschmaschine wird die Kindersicherungsfunktion nicht zurückgesetzt. Sie müssen die Kindersicherung deaktivieren, bevor Sie auf andere Funktionen zugreifen können.
- Ist die Kindersicherung aktiviert, wechselt das WLAN-Symbol im Display zum Kindersicherungssymbol (🔒).
- Sobald die Kindersicherung aktiviert ist, können Sie keine anderen Tasten außer der An/Aus-Taste und der Taste zum Wechseln von Haupt- und Zusatz-Gerät betätigen.

Entsperren des Bedienfelds

Schalten Sie Kindersicherung (🔒) im Einstellungsfenster ein oder aus. Dann ist die Kindersicherung deaktiviert.

WLAN (📶)

Stellen Sie die WLAN-Verbindung ein. Wenn WLAN eingeschaltet ist, wird das WLAN-Symbol (📶) im Fenster „Einstellungen“ angezeigt.

Fernstart (📺)

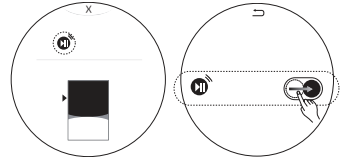
Mit einem Smartphone können Sie Ihr Haushaltsgerät fernsteuern. Sie können Ihren Zyklusbetrieb auch überwachen, so dass Sie wissen, wie viel Zeit im Zyklus noch übrig ist.

HINWEIS

- Zuerst müssen Sie sich mit einem Netzwerk verbinden und Ihr Haushaltsgerät anmelden, um die Funktion Fernstart nutzen zu können. (Siehe Smart-Funktionen)

So nutzen Sie Fernstart:

- 1 Drücken Sie die Taste **An/Aus**.
- 2 Geben Sie die Wäsche in die Trommel.
- 3 Drücken Sie auf das Symbol **Fernstart** oder die Taste **Weitere Einstellungen** im Fenster „Einstellungen“; schalten Sie die Option **Fernstart** ein.



- 4 Starten Sie ein Programm über die Anwendungssoftware LG SmartThinQ auf Ihrem Smartphone.

HINWEIS

- Wenn Sie Ihr Haushaltsgerät nicht über die Anwendungssoftware LG SmartThinQ starten wollen, können Sie den Vorgang abbrechen, indem Sie die Funktion Fernstart deaktivieren oder Ihr Haushaltsgerät über die Anwendungssoftware ausschalten.
- Sobald Fernstart aktiviert ist, wird die Tür automatisch verriegelt.

So deaktivieren Sie Fernstart:

Wenn der Fernstart nicht aktiviert ist, schalten Sie die Option Fernstart aus.

HINWEIS

- Wenn die Tür geöffnet ist, ist Fernstart deaktiviert.

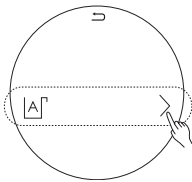
Automatische Dosierung (⏏)

Verwenden Sie diese Funktion, um „Automatische Dosierung“ ein- oder auszuschalten.

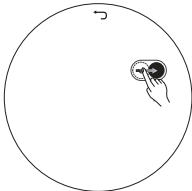
- Wenn Sie den Alarm zum Nachfüllen einstellen, werden Sie benachrichtigt, sobald Sie Flüssigwaschmittels oder Weichspüler nachfüllen müssen.
- Sie können die Menge des Flüssigwaschmittels oder des Weichspülers wie unten angegeben ändern.

1 Drücken Sie die Taste **An/Aus**.

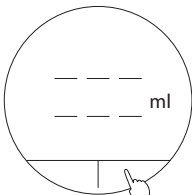
2 Wählen Sie über die Taste **„Weitere Einstellungen“** im Einstellungsfenster die Option **„Automatische Dosierung“** aus.



3 Schalten Sie dann **„Auto Dos. Waschmittel“** ein.



4 Stellen Sie die Menge der automatischen Dosierung ein, die Sie ändern möchten, und drücken Sie dann **OK**.



HINWEIS

- Die Standardeinstellungen sind so konfiguriert, dass automatisch 70 ml Waschmittel und 30 ml Weichspüler für 4 - 6 kg normal verschmutzter Wäsche dosiert werden.
- Bitte beachten Sie die empfohlene Waschmittelmenge, die vom Waschmittelhersteller für eine Wäschemenge von 4–6 kg angegeben wird.

Signalton (🔊)

Verwenden Sie diese Option, um den Tastensignalton beim Drücken einer Taste ein- oder auszuschalten.

Helligkeit (☀️)

Stellen Sie die Helligkeit von 20 % bis 100 % ein.

Sprache (🗣️)

Stellen Sie Ihre gewünschte Sprache ein.

Zeit (🕒)

Stellen Sie die aktuelle Zeit ein.

Sommerzeit (🕒)

Wählen Sie diese Option, wenn Sie die Sommerzeit einstellen wollen.

Smart Diagnose ((+))

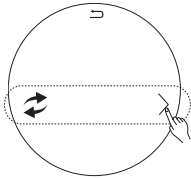
Wählen Sie diese Option, wenn beim Gerät Fehlfunktionen oder Fehler auftreten. Weitere Informationen dazu finden Sie unter „Smart Diagnosis™.“

Waschmaschinen-Kopplung (optional) (↻)

Wählen Sie diese Option aus, um das Haupt- und das Zusatz-Gerät zu koppeln oder zu entkoppeln.

- Diese Option ist verfügbar, wenn das Haupt-Gerät gemeinsam mit dem Zusatz-Gerät genutzt wird.

- 1 Drücken Sie die Taste **An/Aus**.
- 2 Wählen Sie über die Taste „Weitere Einstellungen“ im Einstellungsfenster die Option **„Waschmaschine-Kopplung“** aus.



- 3 Drücken Sie die Taste **„Verbinden“**.
- 4 Sobald die Kopplung abgeschlossen ist, erscheint ein Fenster mit einer entsprechenden Nachricht.

HINWEIS

- Bitte folgen Sie den nachstehenden Anweisungen, wenn Probleme bei der Kopplung mit der Zusatz-Gerät auftreten:

- 1 Stellen Sie sicher, dass das Stromkabel des Zusatz-Geräts eingesteckt ist.
- 2 Ist es eingesteckt, setzen Sie die Zusatz-Gerät gemäß der Anweisungen zurück.
Schritt 1: Drücken Sie die Taste An/Aus, um das Zusatz-Gerät einzuschalten.
Schritt 2. Drücken Sie **Leicht verschmutzt** und **Spülen + Schleudern** gleichzeitig und halten Sie diese für 7 Sekunden gedrückt.

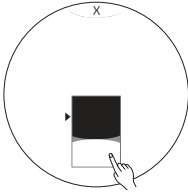


- 3 Wenn das Verbinden zweimal oder häufiger fehlschlägt, setzen Sie sowohl Haupt-Gerät als auch Zusatz-Gerät zurück.
Siehe „Auf Werkseinstellung zurücksetzen“ für Informationen zum Zurücksetzen des Haupt-Geräts.

- Wiederholen Sie Schritt 2, sobald auf der Anzeige eine „0“ erscheint.
- Ist die Waschmaschine vollständig zurückgesetzt, erscheint auf der Anzeige die Zahl „1“ oder höher. Versuchen Sie erneut, die Waschmaschinen gemäß der Anleitung unter „Waschmaschinen-Kopplung“ zu koppeln.

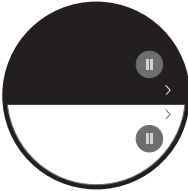
Wechseln zwischen dem Haupt- und der Zusatz-Gerät

Wählen Sie diese Option, um den Waschmodus von Haupt- auf Zusatz-Gerät oder umgekehrt zu ändern. Sie können auf dem Einstellungsfenster nach unten wischen, um „Haupt-Gerät/Zusatz-Gerät“ auszuwählen.



HINWEIS

- Diese Funktion ist nur verfügbar, wenn das Zusatz-Gerät angeschlossen ist.
- Die Waschgänge sind in dem Haupt- und der Zusatz-Gerät gleichzeitig verfügbar. Bei gleichzeitig ablaufenden Waschgängen erscheint die folgende Anzeige.



Bedienungsanleitung (👉)

Verwenden Sie diese Option, wenn Sie im Display Hilfe zur Bedienung der Waschmaschine angezeigt bekommen möchten.

Programm-Aktualisierung (🏠)

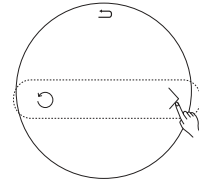
Eine neuere Version ist verfügbar.

Auf Werkseinstellung zurücksetzen



Zum Löschen aller gespeicherten Daten. Die Waschmaschine wird auf die Standardeinstellungen zurückgesetzt.

- 1 Drücken Sie die Taste **An/Aus**.
- 2 Wählen Sie über die Taste „**Weitere Einstellungen**“ im Einstellungsfenster die Option „**Auf Werkseinstellung zurücksetzen**“ aus.



- 3 Drücken Sie die Taste „**Zurücksetzen**“.
- 4 Drücken Sie die Taste „**Ja**“.

HINWEIS

- Sobald das Haupt-Gerät auf die Werkseinstellungen zurückgesetzt wird, werden alle Daten (einschließlich der WLAN-Einstellungen) gelöscht.
- Probleme in der Kommunikation zwischen Haupt- und Zusatz-Gerät oder mit dem WLAN können die Kopplung verzögern oder verhindern.

Download Programme

Die Download Funktion dieses Gerätes ermöglicht es Ihnen, neue und spezielle Waschprogramme herunterzuladen, die nicht zu den Standardprogrammen der Maschine gehören.

Sobald ein Waschgang auf die Waschmaschine heruntergeladen ist, behält das Gerät den heruntergeladenen Waschgang bei, bis Sie einen neuen einstellen.

Herunterladen von Waschgängen mit der App

Nutzen Sie diese Funktion, um Waschgänge über die App „LG SmartThinQ“ herunterzuladen (App muss erst installiert werden).

- 1 Drücken Sie die Taste **An/Aus**.
- 2 Mit der „LG SmartThinQ“-App können Sie überprüfen, welche Waschprogramme aktuell heruntergeladen sind.
 - Falls Sie Waschprogramme über mehrere Smartphones gleichzeitig herunterladen, kann es sein, dass sich das auf Ihrem Smartphone angezeigte Waschprogramm von dem unterscheidet, das gerade auf Ihre Waschmaschine platziert ist.
 - Drücken Sie (Ⓢ) im Display auf Download Programme, um zu überprüfen, welches heruntergeladene Programm sich aktuell auf Ihrem Gerät befindet.
- 3 Wählen Sie die Taste **Heruntergeladen**.
 - Die verfügbaren Einstellungen können sich für die einzelnen heruntergeladenen Waschprogramme unterscheiden.

HINWEIS

- Sie müssen das Produkt zuerst registrieren und die WLAN-Verbindung konfigurieren, bevor sie Waschprogramme herunterladen können. Weitere Informationen zur Produktregistrierung und der WLAN-Konfiguration finden Sie unter „Nutzung der WLAN-Funktion“.
- Sie können das gewünschte Waschprogramm über die „LG SmartThinQ“-App herunterladen. Weitere Informationen zu jedem Waschprogramm finden Sie in der „LG SmartThinQ“-App.
- Welche Waschprogramme verfügbar sind, hängt vom Waschmaschinentyp ab.
- Die heruntergeladenen Waschprogramme können sich je nach aktueller Version der „LG SmartThinQ“-App unterscheiden.

Herunterladen der Waschprogramme direkt vom Produkt

- 1 Drücken Sie die Taste **An/Aus**.
- 2 Drücken Sie die Taste **Ändern** auf der Anzeige für **Download Programme**.
 - Wenn der Speicherplatz nicht ausreicht, um weitere Programme herunterzuladen, können Sie andere Waschprogramme löschen.
- 3 Wählen Sie das gewünschte Waschprogramm aus, indem Sie auf (⊕) den Änderungsmodus drücken.

Löschen eines heruntergeladenen Waschprogrammes

- 1 Drücken Sie die Taste **An/Aus**.
- 2 Drücken Sie die Taste **Ändern** auf der Anzeige für **Download Programme**.
- 3 Drücken Sie die Taste (⊗) für das Programm, welches Sie löschen möchten.
- 4 Drücken Sie die Taste **„OK“**.

Verwendung der Smart ThinQ-App

Installation von Smart ThingQ

Suchen Sie auf einem Smartphone nach der LG SmartThinQ App im Google Play Store & Apple App Store. Befolgen Sie die Anweisungen, um die Anwendung herunter zu laden und zu installieren.

WLAN-Funktion

- Für Geräte mit dem  oder  -Logo

Kommunizieren Sie mit dem Gerät von einem Smartphone aus, über das Sie die komfortablen intelligenten Funktionen verwenden können.

Waschgang

Sie können einen gewünschten Waschgang per Fernsteuerung einstellen, herunterladen und ausführen.

Trommelreinigungs-Coach

Wählen Sie den Zeitraum für die Trommelreinigung entsprechend der Anzahl an durchgeführten Waschgängen.

Energieüberwachung

Überprüfen Sie den Energieverbrauch, der zuletzt verwendeten Waschgänge und den monatlichen Durchschnitt.

Smart Diagnosis

Diese Funktion bietet nützliche Informationen zu Diagnose und Fehlerbehebung basierend auf der Nutzungsweise des Geräts.


Einstellungen

Es stehen verschiedene Funktionen zur Auswahl.

Push-Benachrichtigungen

Schalten Sie die Push Benachrichtigungen ein, um Status Nachrichten Ihres Gerätes zu erhalten. Die Nachrichten werden auch erzeugt, wenn die LG SmartThinQ App nicht aktiv ist.

HINWEIS

- Um die WiFi-Verbindung zu überprüfen, überprüfen Sie, dass das **Wi-Fi**  Symbol auf dem Bedienfeld leuchtet.
- LG SmartThinQ ist für keine Netzwerkverbindungs-Probleme, Fehler, Störungen oder Fehler verursacht durch die Netzwerkverbindung verantwortlich.
- Die Maschine unterstützt nur 2,4-GHz-WLAN-Netzwerke.
- Wenn das Gerät Schwierigkeiten hat, sich mit dem WLAN-Netzwerk zu verbinden, kann es sein, dass es zu weit vom Router entfernt ist. Kaufen Sie einen WLAN-Repeater (Reichweitenerweiterung), um die WLAN-Signalstärke zu verbessern.
- Die WLAN-Verbindung könnte wegen der Heimnetzwerkumgebung nicht aufgenommen oder könnte unterbrochen werden.
- Die Netzwerkverbindung arbeitet möglicherweise aufgrund Ihres Internet-Service-Providers nicht störungsfrei.
- Die Umgebung des drahtlosen Netzwerkes kann das drahtlose Netzwerk verlangsamen.
- Die Anwendung ist Gegenstand um den Geräte-Zweck zu verbessern, ohne den Benutzer zu benachrichtigen.
- Funktionen können sich je nach Modell unterscheiden.

Wireless-LAN-Modul Technische Daten:

Modell	TWFM-K304D
Frequency Range	2412~2472 MHz
Ausgangsleistung (Max.)	IEEE 802.11 b : 17.58 dBm
	IEEE 802.11 g : 16.74 dBm
	IEEE 802.11 n(HT20) : 16.58 dBm
	IEEE 802.11 n(HT40) : 16.31dBm

ZigBee-Modul - Technische Daten

Modell	EBR81777301
Frequency Range	2405~2480 MHz
Ausgangsleistung (Max.)	2.3 dBm

Konformitätserklärung



Hiermit erklärt LG Electronics, dass die Funk-Waschmaschine die Richtlinie 2014/53/EU erfüllt. Den vollständigen Text der EU-Konformitätserklärung finden Sie unter der folgenden Internetadresse:

<http://www.lg.com/global/support/cedoc/cedoc#>

LG Electronics European Shared Service Center,
B.V.
Krijgsman 1
1186 DM Amstelveen
Niederlande

Information: Hinweis bezüglich Open-Source-Software

Den Quellcode unter GPL, LGPL, MPL sowie weitere Open-Source-Lizenzen, die in diesem Produkt enthalten sind, können Sie unter <http://opensource.lge.com> herunterladen.

Neben dem Quellcode stehen dort noch alle Lizenzbedingungen, auf die verwiesen wird, Garantiausschlüsse sowie Urheberrechtshinweise zum Download bereit.

LG Electronics stellt Ihnen gegen eine Gebühr (für Distribution, Medien, Versand und Verwaltung) auch den Quellcode auf CD-ROM bereit. Wenden Sie sich per E-Mail an LG Electronics: opensource@lge.com. Dieses Angebot ist drei (3) Jahre ab Kaufdatum des Produkts gültig.

Stromverbrauch im Bereitschaftsbetrieb /	0,5 W
Stromverbrauch im Netzwerk-Bereitschaftsbetrieb /	3,0 W
Die Zeitdauer, nach der das Gerät mithilfe der Verbrauchsminimierungsfunktion oder einer ähnlichen Funktion automatisch in den Bereitschafts- und/oder Aus-Zustand und/oder einen Zustand des vernetzten Bereitschaftsbetriebs versetzt wird	20 Min.

Drahtlosfunktion Software-Version: V 1.0

Zur Rücksichtnahme auf den Nutzer, sollte dieses Gerät mit einem Abstand von mindestens 20 cm zwischen dem Gerät und dem Körper installiert und betrieben werden.

Die Verwendung von Smart Diagnosis™ mit einem Smartphone

- Für Geräte mit dem  oder -Logo

Verwenden Sie diese Funktion, wenn Sie im Falle eines Gerätefehlers eine genaue Diagnose vom LG Electronics Kundendienst benötigen.

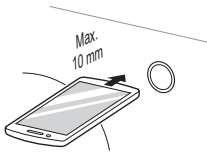
Smart Diagnosis™ kann nur aktiviert werden, wenn das Gerät eingeschaltet ist. Wenn das Gerät sich nicht einschalten lässt, muss die Fehlersuche ohne Smart Diagnosis™ erfolgen.

Die Verwendung von Smart Diagnosis™

Smart Diagnosis™ über den Kundendienst

Verwenden Sie diese Funktion, wenn Sie eine genaue Diagnose durch das Kundeninformationszentrum von LG Electronics benötigen, weil das Gerät eine Störung hat oder ausgefallen ist. Verwenden Sie diese Funktion erst, nachdem Sie sich mit einem Servicemitarbeiter in Verbindung gesetzt haben, nicht während des normalen Betriebs.

- 1 Drücken Sie die Taste **An/Aus**.
- 2 Öffnen Sie das Einstellungsmenü oben und wählen Sie „**Weitere Einstellungen**“.
- 3 Platzieren Sie das Mobiltelefon in der Nähe der **An/Aus**-Taste.
 - Das Mikrofon des Mobiltelefons muss zum Gerät zeigen.



- 4 Wählen Sie **Smart Diagnose** und drücken Sie dann die „**Starten**“-Taste.
- 5 Halten Sie das Telefon an dieser Stelle bis die Tonübertragung abgeschlossen ist. Die Restzeit für die Datenübertragung wird angezeigt.
 - Um die besten Ergebnisse zu erzielen, das Telefon nicht bewegen, während die Töne übertragen werden.
 - Wenn der Mitarbeiter des Servicecenters keine genaue Aufzeichnung der Daten erhalten hat, bittet er Sie möglicherweise, den Vorgang zu wiederholen.
- 6 Wenn die Übertragung beendet ist und keine Töne mehr zu hören sind, können Sie das Gespräch mit dem Mitarbeiter des Servicecenters wieder aufnehmen. Er ist dann in der Lage, Ihnen mit den Informationen weiterzuhelfen, die zur Analyse der Störung übertragen wurden.

HINWEIS

- Die Smart Diagnosis™ ist abhängig von der Gesprächsqualität vor Ort.
- Die Kommunikationsleistung wird verbessert und Sie können besseren Service erhalten, wenn Sie das Festnetztelefon verwenden.
- Wenn die Übertragung der Daten für die Smart Diagnosis™ aufgrund der schlechten Gesprächsqualität unzureichend ist, kann Ihnen unter Umständen nicht der bestmögliche Service für eine Smart Diagnosis™ zur Verfügung gestellt werden.

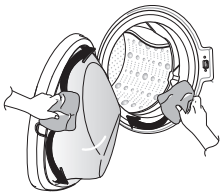
⚠️ WARNUNG

- Ziehen Sie den Netzstecker vor dem Reinigen aus der Steckdose, um das Risiko eines Stromschlags zu vermeiden. Das Nichtbefolgen dieser Warnung kann zu ernsthaften Verletzungen, Brand, Stromschlag oder Tod führen.
- Niemals scharfe Chemikalien, scheuernde Reinigungsmittel oder Lösungsmittel zur Reinigung der Waschmaschine verwenden. Diese können die Oberfläche beschädigen.

Reinigung Ihrer Waschmaschine

Pflege nach dem Waschvorgang

- Nachdem der Waschvorgang beendet ist, die Tür und die Innenseite der Türdichtung abwischen, um sämtliche Feuchtigkeit zu entfernen.
- Lassen Sie die Tür offen, damit das Innere der Trommel trocknen kann.
- Wischen Sie das Gehäuse der Waschmaschine mit einem trockenen Tuch ab, um sämtliche Feuchtigkeit zu entfernen.



Reinigung der Außenseite

Eine ordnungsgemäße Pflege Ihrer Waschmaschine kann die Lebensdauer verlängern.

Tür:

- Wischen Sie mit einem feuchten Tuch über die Außen- und Innenseite und trocknen Sie es anschließend mit einem weichen Tuch.

Außen:

- Falls etwas verschüttet wird, sofort aufwischen.
- Mit einem feuchten Tuch abwischen.
- Keine scharfen Gegenstände auf die Oberfläche oder die Anzeige drücken.

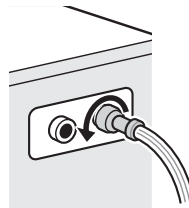
Reinigung der Innenseite

- Wischen Sie mit einem Handtuch oder einem weichen Tuch die Türöffnung der Waschmaschine und das Türglas ab.
- Entnehmen Sie die Wäsche immer aus der Waschmaschine, sobald der Waschvorgang beendet ist. Wenn feuchte Kleidungsstücke in der Waschmaschine belassen werden, können diese verknittern, sich verfärben oder zu riechen beginnen.
- Lassen Sie einmal im Monat das Trommelreinigungsprogramm laufen (oder öfter, je nach Bedarf), um überschüssiges Waschmittel und andere Rückstände zu entfernen.

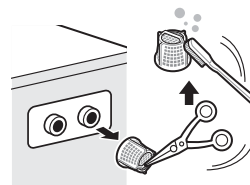
Reinigung des Filters am Wasserzulauf

- Drehen Sie die Zulaufhähne zu, wenn die Waschmaschine für einen längeren Zeitraum (z. B. Urlaub) nicht benutzt wird, besonders wenn in der Nähe kein Bodenauslass (Gully) vorhanden ist.
- Auf dem Bedienfeld wird „[IE]“ angezeigt, wenn kein Wasser in die Waschmaschine gelangt.
- Wenn das Wasser sehr hart ist oder Spuren von Kalkrückständen enthält, wird der Filter am Wasserzulauf möglicherweise verstopft. Daher ist es angebracht, diesen gelegentlich zu reinigen.

- 1 Drehen Sie den Wasserhahn zu und schrauben Sie den Wasserzulaufschlauch ab.



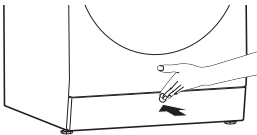
- 2 Reinigen Sie den Filter mit einer harten Bürste.



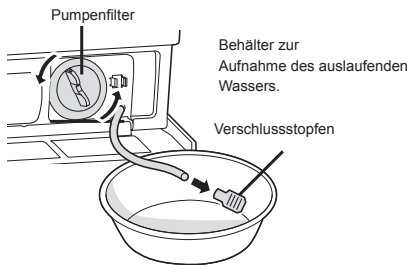
Reinigung des Filters der Ablaufpumpe

- Im Ablauffilter sammeln sich Fusseln und kleinere Gegenstände, die in der Wäsche vergessen wurden. Kontrollieren Sie regelmäßig, dass der Filter sauber ist, damit Ihre Waschmaschine leichtgängig läuft.
- Lassen Sie das Wasser abkühlen, bevor Sie die Ablaufpumpe reinigen, eine Notentleerung durchführen oder die Tür im Notfall öffnen.

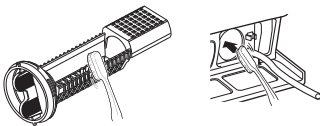
- 1** Drücken Sie, wie in der Abbildung gezeigt, auf die untere Abdeckung, um sie zu öffnen.



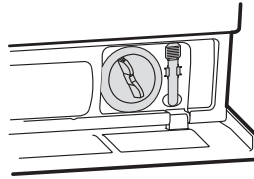
- 2** Schrauben Sie den Verschlussstopfen heraus und öffnen Sie den Filter durch Drehen nach links.



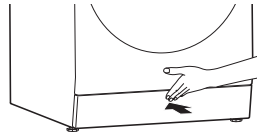
- 3** Alle Fremdkörper aus dem Pumpenfilter entfernen.



- 4** Setzen Sie nach dem Reinigen den Verschlussstopfen und den Pumpenfilter wieder ein.



- 5** Schließen Sie die untere Abdeckung.



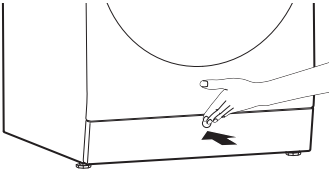
! ACHTUNG

- Lassen Sie das Wasser zuerst aus dem Ablaufschlauch laufen und öffnen Sie anschließend den Pumpenfilter, um die Fusseln oder Fremdkörper zu entfernen.
- Seien Sie beim Ablassen des Wassers vorsichtig, denn es kann heiß sein.

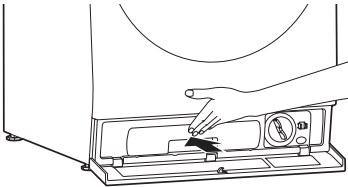
Reinigung der des Waschmittelbehälters

Wenn Sie Flüssigwaschmittel nachfüllen oder es lange Zeit nicht verwendet haben, sollten Sie die den Waschmittelbehälter reinigen.

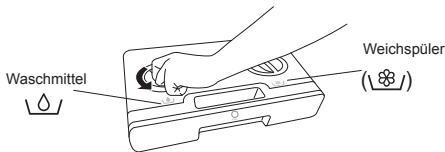
- 1 Drücken Sie, wie in der Abbildung gezeigt, auf die untere Abdeckung, um sie zu öffnen.



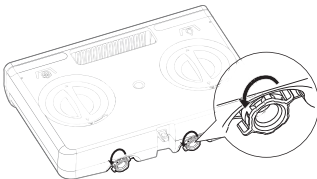
- 2 Drücken Sie, wie in der Abbildung gezeigt, auf den Waschmittelbehälter, um diesen zu entriegeln. Ziehen Sie dann diesen heraus.



- 3 Drehen Sie die Verschlusskappen der beiden Dosierkammern nach links, um sie zu öffnen.



- 4 Drehen Sie das Prüfventil im hinteren Teil wie in der Abbildung gezeigt nach links, um es zu entfernen.



- 5 Waschen Sie die den Waschmittelbehälter aus und reinigen Sie das Prüfventil unter fließendem Wasser.
- 6 Setzen Sie die Verschlusskappen wieder auf und das Prüfventil wieder ein.
- 7 Füllen Sie Flüssigwaschmittel und Weichspüler in die entsprechende Dosierkammer und schieben Sie dann die den Waschmittelbehälter wieder in die Waschmaschine.

HINWEIS

- Bitte reinigen Sie des Behälters bei jedem Nachfüllen von Flüssigwaschmittel und Weichspüler.
- Wenn Sie den Behälter für die automatische Dosierung herausziehen oder hineindrücken, kann Flüssigwaschmittel und Weichspüler auf den Boden tropfen. Bitte aufwischen.
- Füllen Sie für die Reinigung das restliche Flüssigwaschmittel und Weichspüler in einen leeren Behälter.

⚠ ACHTUNG

- Sprühen Sie kein Wasser direkt auf das Produkt. Dies könnte einen Brand auslösen oder einen Stromschlag verursachen.
- Befüllen Sie die Dosierkammern der des Waschmittelbehälters niemals mit Pulverwaschmittel oder flüssiger Chlorbleiche.

Trommelreinigung

Trommelreinigung ist ein spezielles Programm zur Reinigung des Inneren der Waschmaschine.

Für dieses Programm werden ein höherer Wasserstand und höhere Schleuderdrehzahlen verwendet. Führen Sie dieses Programm regelmäßig durch.

- 1 Sämtliche Wäsche oder Gegenstände aus der Waschmaschine entfernen und die Tür schließen.
- 2 Verwenden Sie die vom Hersteller empfohlene Waschmittelmenge für die Trommelreinigung.
- 3 Wählen Sie die **Trommelreinigung** in den Download Programmen aus, um das Gerät zu reinigen.
- 4 Drücken Sie die Taste **Start/Pause**, um das Programm zu starten.



ACHTUNG

- Falls sich ein Kind in der Nähe befindet, sollten Sie die Tür aus Sicherheitsgründen nicht zu lange offen lassen.

HINWEIS

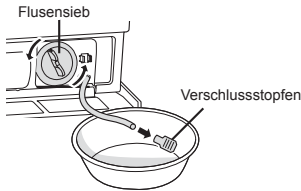
- Reinigen Sie die Trommel regelmäßig mit dem Trommelreinigungsprogramm, um eine optimale Waschleistung zu erzielen. Nach ca. 30 Waschgängen erhalten Sie eine Benachrichtigung mit dem Hinweis, eine Trommelreinigung des Haupt-Geräts durchzuführen.
- Wenn Sie die Trommelreinigung durchführen, erhalten Sie erst wieder eine Benachrichtigung, wenn es das nächste Mal an der Zeit ist, die Trommel zu reinigen.
- Wenn Sie ohne Trommelreinigung waschen möchten, gehen Sie nach den gleichen Schritten wie bei der Benutzung der Waschmaschine vor.

Achten Sie auf das Einfrieren im Winter

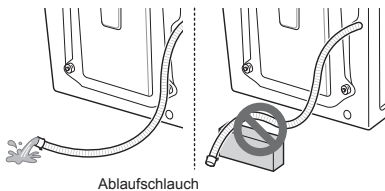
- Wenn die Waschmaschine eingefroren ist, arbeitet sie nicht ordnungsgemäß. Stellen Sie sicher, dass die Waschmaschine an einem Ort aufgestellt wird, an dem sie im Winter nicht gefrieren kann.
- Falls die Waschmaschine draußen auf einer Veranda oder anderweitig im Außenbereich aufgestellt werden muss, beachten Sie bitte die folgenden Hinweise.

So vermeiden Sie das Einfrieren des Geräts

- Lassen Sie das restliche Wasser, das nach dem Waschen noch in der Pumpe bleibt, über den Ablaufschlauch vollständig ab. Nachdem das Wasser vollständig abgelassen wurde, verschließen Sie den Ablaufschlauch und die Abdeckklappe wieder.



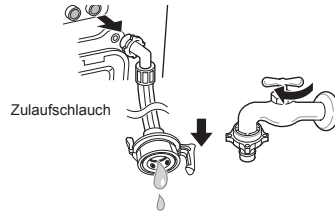
- Lassen Sie den Ablaufschlauch nach unten hängen, damit das Wasser im Schlauch vollständig ablaufen kann.



⚠ ACHTUNG

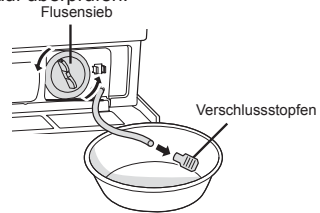
- Wenn der Ablaufschlauch nicht gerade verlegt ist, so dass das komplette Wasser auslaufen kann, kann das im Schlauch zurückgebliebene Wasser einfrieren.

- Nachdem der Wasserhahn geschlossen wurde, schrauben Sie den Kaltwasserzulaufschlauch vom Wasserhahn ab, und lassen Sie das Wasser herauslaufen, indem Sie den Schlauch nach unten halten.

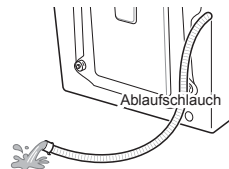


Kontrolle bei Frostgefahr

- Wenn nach dem Öffnen des Ablaufschlauchstopfens kein Restwasser ausläuft, den Ablauf überprüfen.



- Zum Einschalten wählen Sie ein Waschprogramm und drücken Sie die Taste **Start/Pause**.



- Wenn [FF] auf der Anzeige erscheint während die Waschmaschine läuft, kontrollieren Sie den Zulauf und den Ablauf (einige Modelle verfügen nicht über eine Alarmfunktion, mit der die Frostgefahr angezeigt wird).

HINWEIS

- Kontrollieren Sie, ob während des Spülvorgangs Wasser in die Waschmittelschublade gelangt ist und während des Schleudervorgangs Wasser aus dem Ablaufschlauch gepumpt wird.

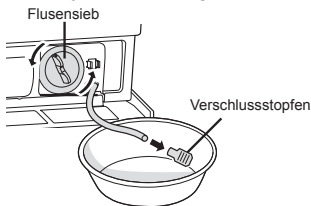
So gehen Sie vor, wenn die Waschmaschine eingefroren ist

- Vergewissern Sie sich, dass sämtliche Wäsche aus der Trommel entfernt wurde, schütten Sie 50-60°C heißes Wasser auf die Gummiteile in der Trommel, schließen Sie die Tür und warten Sie 1 - 2 Stunden.



⚠ ACHTUNG

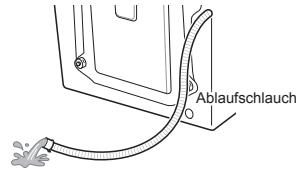
- Kein kochendes Wasser verwenden. Das kann zu Verbrennungen führen oder die Waschmaschine beschädigen.
- Öffnen Sie die Abdeckklappe und ziehen Sie den Stopfen vom Abflussschlauch ab, damit das restliche Wasser jetzt vollständig ablaufen kann.



HINWEIS

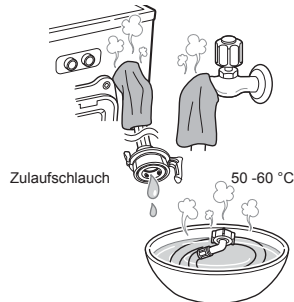
- Falls das Wasser nicht abläuft, bedeutet dies, dass das Eis noch nicht vollständig geschmolzen ist. In diesem Fall müssen Sie noch weiter warten.

- Nachdem das Wasser vollständig aus der Trommel abgelassen wurde, verschließen Sie den Abflussschlauch für Restwasser wieder mit dem Stopfen, wählen Sie ein Waschprogramm und drücken Sie die Taste **Start/Pause**.



HINWEIS

- Kontrollieren Sie, ob während des Spülvorgangs Wasser in die Waschmittelschublade gelangt ist und während des Schleudervorgangs Wasser aus dem Abflussschlauch gepumpt wird.
- Bei Problemen mit dem Wasserzulauf, gehen Sie wie folgt vor.
 - Schließen Sie den Wasserhahn und tauen Sie den Wasserhahn und die beiden Anschlussbereiche des Zulaufschlauchs mit einem mit heißem Wasser getränkten Tuch auf.
 - Schrauben Sie den Zulaufschlauch ab und tauchen Sie ihn in warmes Wasser, das eine Temperatur von ca. 50–60 °C hat.



- Ihre Waschmaschine ist mit einem automatischen Fehlerüberwachungssystem zur Erkennung und Diagnose von Problemen in einem frühen Stadium ausgestattet. Falls Ihre Waschmaschine nicht ordnungsgemäß oder überhaupt nicht funktioniert, prüfen Sie die folgenden Punkte, bevor Sie das Servicecenter anrufen:

Diagnoseprobleme


Symptome	Ursache	Lösung
Klapperndes und klirrendes Geräusch	Möglicherweise befinden sich Fremdkörper, wie etwa Münzen oder Sicherheitsnadeln, in der Trommel oder der Pumpe.	<ul style="list-style-type: none"> • Kontrollieren Sie alle Taschen, um sicherzustellen, dass sie alle leer sind. Elemente wie Laschen, Streichhölzer, Münzen und Schlüssel können Ihre Waschmaschine und Ihre Kleidung beschädigen. • Schließen Sie Reißverschlüsse, Haken und Kordelzüge, um zu verhindern, dass diese Elemente an anderen Kleidungsstücken hängenbleiben oder sich dann verwickeln.
Klopfendes Geräusch	Eine zu schwer beladene Trommel kann ein klopfendes Geräusch verursachen. Das ist normal.	<ul style="list-style-type: none"> • Wenn das Geräusch weiterhin vorkommt, ist die Waschmaschine eventuell nicht richtig ausgewuchtet. Halten Sie das Gerät an und verteilen Sie die Wäsche in der Trommel neu.
Vibrierendes Geräusch	Wurden alle Transportschrauben und die Trommelhalterung entfernt?	<ul style="list-style-type: none"> • Falls dies nicht während des Aufstellvorgangs geschehen ist, schlagen Sie in der Installationsanweisung nach, wie man die Transportschrauben entfernt.
	Stehen alle Füße fest auf dem Boden?	<ul style="list-style-type: none"> • Stellen Sie sicher, dass die Waschmaschine auf einer ebenen Fläche steht und ziehen Sie die Feststellmutter mit Richtung nach dem Unterteil des Gerätes fest.
Wasser tritt aus	Die Zulaufschläuche oder der Ablaufschlauch am Wasserhahn oder an der Waschmaschine sind locker.	<ul style="list-style-type: none"> • Schlauchanschlüsse kontrollieren und ggf. festziehen.
	Die Ablaufrohre im Haus sind verstopft.	<ul style="list-style-type: none"> • Verstopfung in den Ablaufrohren beseitigen. Wenden Sie sich ggf. an einen Klempner.
Übermäßige Schaumbildung	Zu viel Waschmittel oder nicht geeignetes Waschmittel kann übermäßiges Schäumen verursachen, das zum Austreten von Wasser führt.	<ul style="list-style-type: none"> • Wenn Sie die Funktion zur automatischen Dosierung nutzen, können Sie dies über die Taste „Weitere Einstellungen“ ändern. Weitere Informationen finden Sie unter „Automatische Dosierung“.
		<ul style="list-style-type: none"> • Reinigen Sie zuerst die den Waschmittelbehälter/Dosierkammern, bevor Sie das Waschmittel wechseln.
		<ul style="list-style-type: none"> • Verwenden Sie den Waschmittelbecher nicht, wenn die automatische Dosierung aktiviert ist.

Symptome	Ursache	Lösung
Es gelangt kein Wasser in die Waschmaschine oder es kommt nur langsam an	Der Wasserdruck am Aufstellort ist unzureichend.	<ul style="list-style-type: none"> • Versuchen Sie es an einem anderen Wasserhahn im Haus.
	Der Wasserhahn für den Zulauf ist nicht vollständig geöffnet.	<ul style="list-style-type: none"> • Öffnen Sie den Wasserhahn vollständig.
	Wasserzulaufschlauch oder -schläuche hat (haben) Knickstellen.	<ul style="list-style-type: none"> • Schlauch gerade verlegen.
	Der Filter des Zulaufschlauchs (der Zulaufschläuche) ist verstopft.	<ul style="list-style-type: none"> • Kontrollieren Sie den Filter des Zulaufschlauchs.
Wasser in der Waschmaschine läuft nicht ab oder läuft nur langsam ab	Ablaufschlauch ist geknickt oder verstopft.	<ul style="list-style-type: none"> • Ablaufschlauch reinigen und gerade verlegen.
	Der Filter am Ablauf ist verstopft.	<ul style="list-style-type: none"> • Reinigen Sie den Filter am Ablauf.
Waschmaschine startet nicht	Möglicherweise ist das Netzkabel nicht eingesteckt oder die Verbindung ist locker.	<ul style="list-style-type: none"> • Achten Sie darauf, dass der Stecker genau in die Wandsteckdose passt.
	Haussicherung herausgesprungen, Trennschalter ausgelöst oder es kam zu einem Stromausfall.	<ul style="list-style-type: none"> • Trennschalter wieder zurücksetzen oder Sicherung auswechseln. Kapazität der Sicherung nicht erhöhen. Falls das Problem eine Überlastung des Stromkreises ist, lassen Sie dies von einem qualifizierten Elektriker beheben.
	Der Wasserhahn für den Zulauf ist nicht geöffnet.	<ul style="list-style-type: none"> • Drehen Sie den Wasserhahn für den Zulauf auf.
Waschmaschine schleudert nicht	Kontrollieren Sie, ob die Tür richtig geschlossen ist.	<ul style="list-style-type: none"> • Schließen Sie die Tür und drücken Sie die Taste Start/Pause. Nach Drücken der Taste Start/Pause kann es kurze Zeit dauern, bis die Waschmaschine mit dem Schleudern beginnt. Die Tür muss geschlossen sein, bevor der Schleudervorgang beginnen kann. Legen Sie noch 1 oder 2 gleichartige Kleidungsstücke in die Trommel, damit die Last besser ausgeglichen wird. Ordnen Sie die Wäsche in der Trommel neu an, damit ein ordnungsgemäßes Schleudern ermöglicht wird.

Symptome	Ursache	Lösung
Geruch	Dieser Geruch wird durch das Gummi verursacht, das an der Waschmaschine angebracht ist.	<ul style="list-style-type: none"> • Es ist der normale Geruch von neuem Gummi. Er verschwindet nach einigen Waschgängen wieder.
	Wenn die Türdichtung und der Bereich um die Dichtung nicht regelmäßig gereinigt werden, können Gerüche durch Schimmelbildung oder Fremdkörper entstehen.	<ul style="list-style-type: none"> • Achten Sie darauf, dass Sie die Dichtung und den umliegenden Bereich regelmäßig reinigen und überprüfen Sie die Dichtung, ob darunter kleinere Gegenstände stecken geblieben sind, wenn Sie die Waschmaschine ausräumen.
	Gerüche können entstehen, wenn Fremdkörper im Filter der Abflusspumpe gelassen werden.	<ul style="list-style-type: none"> • Reinigen Sie den Filter der Ablaufpumpe regelmäßig.
	Gerüche können entstehen, wenn der Abflussschlauch nicht richtig angebracht ist und Wasser entleert wird (das Wasser fließt zurück in die Waschmaschine).	<ul style="list-style-type: none"> • Achten Sie beim Befestigen des Abflussschlauchs darauf, dass er nicht geknickt oder blockiert ist.
	Wenn Sie die Trockenfunktion verwenden, können Gerüche durch Fusseln und andere Waschsubstanzen entstehen, wenn sie am Heizstab kleben. (Nur bei Modellen mit Trockner)	<ul style="list-style-type: none"> • Dabei handelt es sich nicht um eine Fehlfunktion.
	Ein gewisser Geruch kann beim trocknen von Nasser Kleidung mit heißer Luft entstehen. (Nur bei Modellen mit Trockner)	<ul style="list-style-type: none"> • Der Geruch verschwindet nach einer kurzen Zeit wieder.

Symptome	Ursache	Lösung
Tür öffnet sich nicht	Sobald die Waschmaschine gestartet hat, kann die Tür aus Sicherheitsgründen nicht geöffnet werden.	<ul style="list-style-type: none"> Kontrollieren Sie, ob das Symbol 'Türsicherung' aufleuchtet. Nachdem das Symbol 'Türsicherung' erloschen ist, können Sie die Tür sicher öffnen.
Dauer des Waschgangs verzögert	Wenn eine Unwucht erkannt wird oder wenn das Schaumbeseitigungsprogramm läuft, verlängert sich die Waschdauer.	<ul style="list-style-type: none"> Dies ist normal. Die auf der Anzeige angezeigte Zeit ist nur ein Schätzwert. Die tatsächliche Zeit kann variieren.
Tasten funktionieren nicht ordnungsgemäß	Die Taste kann bei offener Tür nicht erkannt werden.	<ul style="list-style-type: none"> Bitte drücken Sie diese erneut, nachdem die Tür geschlossen ist.
Probleme beim Trocknen	Kontrollieren Sie den Wasserzulaufhahn.	<ul style="list-style-type: none"> Gerät nicht überladen. Kontrollieren Sie, ob die Waschmaschine ordnungsgemäß abpumpt, damit sie der Wäsche die entsprechende Wassermenge entziehen kann. Es sind zu wenig Kleidungsstücke in der Trommel damit sie sich ordentlich drehen kann. Ein paar Handtücher dazu geben. Drehen Sie den Wasserzulaufhahn zu.
Das Gerät erzeugt eine Warnung wegen zu geringem Füllstand, obwohl Sie den Behälter für die Waschmittel-/ Weichspülerdosierung gerade aufgefüllt haben.	Stehen alle Füße fest auf dem Boden?	<ul style="list-style-type: none"> Stellen Sie sicher, dass alle vier Füße stabil sind.
	Haben Sie den Behälter für die Waschmittel-/ Weichspülerdosierung nachgefüllt, bevor Sie die Warnung erhalten haben?	<ul style="list-style-type: none"> Wenn ein Programm beendet ist, erkennt die Waschmaschine, ob es notwendig ist, Waschmittel nachzufüllen. Es wird also bis zum nächsten Nachfüllalarm kein Alarm angezeigt.
Schlechte Trockenleistung.	Die Wasserzufuhr funktioniert nicht ordnungsgemäß. Das Wasser wird für die automatische Reinigung des Flusensiebs in der Trommel beim Trocknen verwendet.	<ul style="list-style-type: none"> Stellen Sie sicher, dass der Wasserzulaufhahn offen ist.
	Das Wasser läuft nicht ordnungsgemäß ab.	<ul style="list-style-type: none"> Stellen Sie sicher, dass der Ablauffilter nicht verstopft ist.
	Das Gerät ist überladen.	<ul style="list-style-type: none"> Überprüfen Sie die Beladungskapazität für den ausgewählten Zyklus. Falls nötig, fügen Sie einen Zeitrockenzyklus hinzu.
	Die Rotationsgeschwindigkeit ist zu gering.	<ul style="list-style-type: none"> Wählen Sie die höchstmögliche Rotationsgeschwindigkeit für den Waschzyklus.
Trocknen dauert zu lange.	Die Umgebungstemperatur ist zu gering.	<ul style="list-style-type: none"> Stellen Sie sicher, dass die Temperatur im zulässigen Bereich ist. (Weitere Informationen finden Sie unter ‚Spezifikationen‘ auf der Installationsseite.)
Die Kleidung ist stark verknittert.	Die Kleidung ist zu stark getrocknet.	<ul style="list-style-type: none"> Wählen Sie den passenden Trocknenzyklus aus.
	Die Kleidung ist nach dem Trocknen über lange Zeit in der Trommel verblieben.	<ul style="list-style-type: none"> Nehmen Sie die Wäsche so schnell wie möglich nach Ende des Zyklus aus der Trommel.

Fehlermeldungen

Symptome	Ursache	Lösung
[IE]	Der Wasserdruck am Aufstellort ist unzureichend.	<ul style="list-style-type: none"> • Versuchen Sie es an einem anderen Wasserhahn im Haus.
	Die Wasserhähne für den Zulauf sind nicht vollständig geöffnet.	<ul style="list-style-type: none"> • Öffnen Sie den Wasserhahn vollständig.
	Wasserzulaufschlauch oder -schläuche hat (haben) Knickstellen.	<ul style="list-style-type: none"> • Schlauch (Schläuche) gerade verlegen.
	Der Filter des Zulaufschlauchs (der Zulaufschläuche) ist verstopft.	<ul style="list-style-type: none"> • Kontrollieren Sie den Filter des Zulaufschlauchs.
	Falls es am Aqua Stop-Zulaufschlauch zu einer Leckage kommt, leuchtet die Anzeige A rot auf.  Dies kann je nach Modell variieren.	<ul style="list-style-type: none"> • Verwenden Sie den Aqua Stop-Zulaufschlauch.
[UE]	Zu wenig Wäsche in der Trommel.	<ul style="list-style-type: none"> • Legen Sie noch 1 oder 2 gleichartige Kleidungsstücke in die Trommel, damit die Last besser ausgeglichen wird.
	Die Trommel läuft unrund.	<ul style="list-style-type: none"> • Legen Sie noch 1 oder 2 gleichartige Kleidungsstücke in die Trommel, damit die Last besser ausgeglichen wird.
	Das Haushaltsgerät verfügt über ein Erkennungs- und Ausgleichssystem für Unwucht. Wenn einzelne, schwere Gegenstände in die Trommel gegeben werden (z. B. Badvorleger, Bademantel usw.) kann das Gerät den Schleudergang anhalten oder den Schleudergang sogar komplett unterbrechen.	<ul style="list-style-type: none"> • Ordnen Sie die Wäsche in der Trommel neu an, damit ein ordnungsgemäßes Schleudern ermöglicht wird.
	Falls die Wäsche am Ende des Programms immer noch zu nass ist, geben Sie kleinere Wäschestücke hinzu, um die Beladung auszugleichen, und wiederholen Sie den Schleudergang.	<ul style="list-style-type: none"> • Ordnen Sie die Wäsche in der Trommel neu an, damit ein ordnungsgemäßes Schleudern ermöglicht wird.
[OE]	Ablaufschlauch ist geknickt oder verstopft.	<ul style="list-style-type: none"> • Ablaufschlauch reinigen und gerade verlegen.
	Der Filter am Ablauf ist verstopft.	<ul style="list-style-type: none"> • Reinigen Sie den Filter am Ablauf.

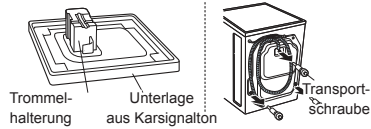
Symptome	Ursache	Lösung
[dE] [dE1] [dE2]	Stellen Sie sicher, dass die Tür nicht geöffnet ist.	<ul style="list-style-type: none"> • Schließen Sie die Tür vollständig. Falls dE, dE 1, dE2, dE4 nicht erlischt, wenden Sie sich an den Kundendienst.
[dE4]	Wenden Sie sich bitte an den Kundendienst.	
[tE]	Steuerungsfehler.	<ul style="list-style-type: none"> • Ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose und wenden Sie sich an den Kundendienst.
[FE]	Aufgrund eines fehlerhaften Wasserhahns ist zu viel Wasser eingelaufen.	<ul style="list-style-type: none"> • Schließen Sie den Wasserhahn. • Ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose. • Wenden Sie sich an den Kundendienst.
[PE]	Störung am Wasserfüllstandsensoren.	<ul style="list-style-type: none"> • Schließen Sie den Wasserhahn. • Ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose. • Wenden Sie sich an den Kundendienst.
[LE]	Überlastung des Motors.	<ul style="list-style-type: none"> • Lassen Sie die Waschmaschine 30 Minuten lang stehen und den Motor abkühlen. Starten Sie anschließend das Programm neu. • Wenden Sie sich an den Kundendienst.
[LE1]	Überlastung des Lüftermotors.	
[LE2]	Überlastung des Kompressormotors.	
[AE]	Wasser tritt aus.	<ul style="list-style-type: none"> • Wenden Sie sich an den Kundendienst.
[PF]	Stromausfall bei der Waschmaschine	<ul style="list-style-type: none"> • Starten Sie das Programm neu.
[FF]	Ist der Zulauf-/ Ablaufschlauch oder die Pumpe eingefroren?	<ul style="list-style-type: none"> • Geben Sie heißes Wasser in die Trommel, und tauen Sie den Ablaufschlauch und die Ablaufpumpe auf. Befeuchten Sie ein Handtuch mit heißem Wasser und wickeln Sie es um den Zulaufschlauch.
[dHE]	Trocknet nicht.	<ul style="list-style-type: none"> • Wenden Sie sich an den Kundendienst.

GARANTIE

DIESE EINGESCHRÄNKTE GARANTIE GILT NICHT FÜR FOLGENDES:

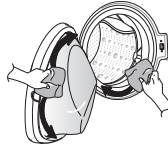
- Kundendienstfahrten zur Auslieferung, Abholung, Installation oder Reparatur des Geräts; Unterweisung des Kunden in der Bedienung des Geräts; Reparatur oder Ersatz von Sicherungen oder Korrekturen an der Verkabelung oder den Rohrleitungen oder Korrektur nach nicht autorisierten Reparaturen/Installationen.
- Ausfall des Geräts während Stromausfällen und Unterbrechungen oder unangemessener Stromversorgung.
- Beschädigung aufgrund von leckenden oder geborstenen Wasserrohren, eingefrorenen Wasserrohren, verengten Zuleitungen, nicht angemessener oder unterbrochener Wasserversorgung oder nicht angemessener Versorgung mit Luft.
- Beschädigung aufgrund des Betriebs des Geräts in korrodierender Umgebung oder entgegen den Anweisungen, die in der Bedienungsanleitung für das Gerät aufgeführt sind.
- Beschädigung des Geräts durch Unfälle, Schädlinge und Ungeziefer, Blitzschlag, Wind, Brand, Überflutung oder durch Höhere Gewalt.
- Beschädigung oder Ausfall, die durch eine nicht autorisierte Änderung oder Abwandlung verursacht werden, oder falls es anderweitig als für den dafür vorgesehenen Zweck eingesetzt wird, oder eventuelle Wasserundichtigkeiten, wenn das Gerät nicht ordnungsgemäß angeschlossen wurde.
- Beschädigung oder Ausfall durch falsche Strom-, Spannungs- oder Rohrleitungswerte, kommerzieller oder industrieller Einsatz, oder die Verwendung von Zubehör, Bauteilen oder verbrauchbaren Reinigungsmitteln, die von LG nicht genehmigt sind.
- Beschädigungen, die durch Transport und Handhabung verursacht werden, einschließlich Kratzer, Beulen, Späne und/oder Beschädigung der Oberfläche Ihres Geräts, es sei denn, eine solche Beschädigung ist auf Fehler im Material oder in der Verarbeitung zurückzuführen.
- Beschädigung oder fehlende Teile an einem Ausstellungsstück, einem Gerät ohne Verpackung, einem mit Rabatt verkauften oder aufbereiteten Gerät.
- Geräte, an denen die Original-Seriennummern entfernt oder verändert wurden oder die nicht einwandfrei zuzuordnen sind. Die Modell- und Seriennummern sind zusammen mit dem originalen Kaufbeleg für die Überprüfung der Garantie erforderlich.
- Anstieg des Strom- und Wasserverbrauchs und zusätzliche Kosten seitens des Versorgungsunternehmens.
- Reparaturen, wenn Ihr Gerät nicht für den normalen Gebrauch im Haushalt (wie etwa gewerbliche Nutzung, in Büros und Freizeiteinrichtungen) oder abweichend von den Anweisungen, die in der Bedienungsanleitung für das Gerät aufgeführt sind, eingesetzt wird.
- Kosten in Zusammenhang mit der Abholung Ihres Geräts zuhause, wenn es repariert werden muss.
- Der Abbau und die Neuinstallation des Geräts, wenn dieses an einem nicht zugänglichen Standort aufgestellt ist oder nicht in Übereinstimmung mit den veröffentlichten Anweisungen für die Installation, einschließlich den Bedienungs- und Installationshandbüchern von LG, aufgestellt wurde.
- Beschädigungen aufgrund von Missbrauch, unsachgemäßem Gebrauch, nicht ordnungsgemäßer Installation, Reparatur oder Wartung. Zu nicht ordnungsgemäßer Reparatur gehört die Verwendung von Teilen, die nicht von LG genehmigt oder spezifiziert sind.

Außergewöhnliche Vibrationen oder Geräusche, die hervorgerufen werden, weil die Transportschrauben oder die Trommelhalterung nicht entfernt wurden.



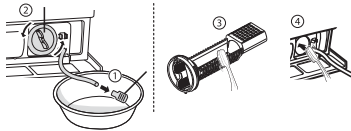
Transportschrauben und Trommelhalterung entfernen.

Undichtigkeit durch Schmutz (Haare, Fusseln) an Dichtung und Türglas.



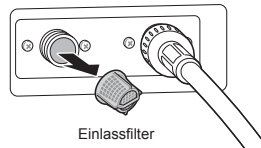
Reinigen Sie die Dichtung und das Türglas.

Kein Ablauf aufgrund von Verstopfung des Pumpenfilters.



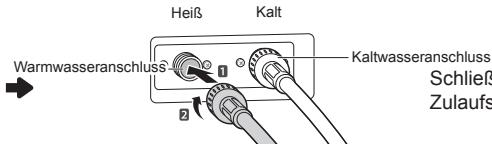
Reinigen Sie den Pumpenfilter.

Kein Wasserzulauf, weil die Filter am Wassereinlassventil verstopft sind oder die Wasserzulaufschläuche Knickstellen haben.



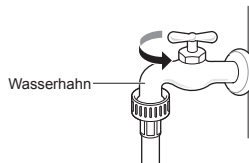
Reinigen Sie den Filter am Einlassventil oder installieren Sie die Wasserzulaufschläuche neu.

Nach Abschluss des Waschvorgangs ist die Wäsche heiß oder warm, weil die Zulaufschläuche vertauscht angeschlossen wurden.



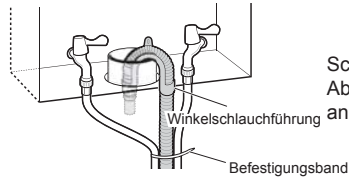
Schließen Sie die Zulaufschläuche korrekt an.

Es wird kein Wasser gezogen, weil der Wasserhahn nicht aufgedreht ist.



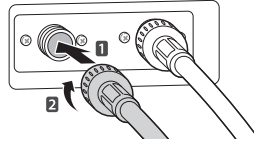
Drehen Sie den Wasserhahn auf.

Undichtigkeit wird verursacht durch nicht ordnungsgemäß angeschlossenen Ablaufschlauch oder verstopften Ablaufschlauch.



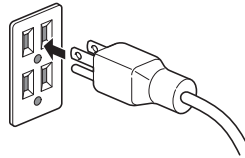
Schließen Sie den Ablaufschlauch nochmals an.

Leckage wird durch einen nicht ordnungsgemäß angeschlossenen Wasserzulaufschlauch oder die Verwendung von Zulaufschläuchen anderer Marken verursacht.



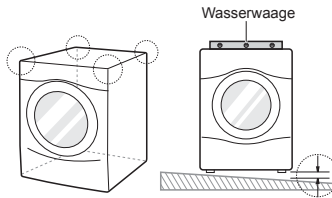
Schließen Sie den Zulaufschlauch korrekt an.

Der Fehler in der Stromzufuhr wird durch eine lockere Verbindung des Netzkabels oder ein Problem in der Steckdose verursacht.



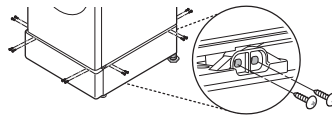
Netzkabel nochmals anschließen oder die Steckdose auswechseln.

Kundendienstfahrten zur Anlieferung, Abholung, Installation des Geräts oder zur Unterweisung des Kunden in der Bedienung des Geräts. Abbau und Neuinstallation des Geräts.



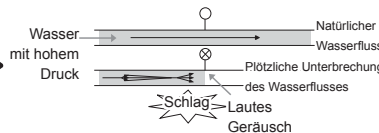
Die Garantie umfasst ausschließlich Fehler in der Herstellung. Kundendienstarbeiten, die auf einer unsachgemäßen Installation basieren, sind nicht eingeschlossen.

Wenn nicht alle Schrauben ordnungsgemäß montiert sind, kann dies starke Vibrationen verursachen (nur Modell mit Sockel).



Montieren Sie 4 Schrauben an jeder Ecke (insgesamt 16 Stk.).

Geräusch (pochend) durch schwappendes Wasser, wenn die Waschmaschine mit Wasser gefüllt wird.



Stellen Sie den Wasserdruck durch Zudrehen des Wasserventils oder Wasserhahns im Haus ein.

Produktdatenblatt_EU-Richtlinie 96/60/EG		
Name oder Warenzeichen des Lieferanten	LG	
Modellname/-kennzeichen	LSWD100	
Energieeffizienzklasse des Modells gemäß Anhang IV, ausgedrückt als „Energieeffizienzklasse . . . auf einer Skala von A (niedriger Energieverbrauch) bis G (hoher Energieverbrauch)". Erfolgt die Angabe in Tabellenform, kann von dieser Darstellung abgewichen werden, sofern deutlich wird, daß die Skala von A (niedriger Energieverbrauch) bis G (hoher Energieverbrauch) reicht.	A	
Wenn diese Angabe in Tabellenform erfolgt und für einige der in der Tabelle aufgeführten Geräte ein EG-Umweltzeichen gemäß der Verordnung (EWG) Nr. 880/92 vergeben wurde, kann dies hier angegeben werden. In diesem Fall lautet die Spaltenüberschrift „ EG-Umweltzeichen ", und das Umweltzeichen (Blume) wird im entsprechenden Feld eingetragen. Diese Bestimmung gilt unbeschadet eventueller Anforderungen im Rahmen des Systems zur Vergabe eines gemeinschaftlichen Umweltzeichens.	Nein	
Energieverbrauch in kWh pro vollständigem Betriebszyklus (Waschen, Schleudern und Trocknen) gemäß Festlegung in Anhang I Punkt V.	4.08	kWh / Zyklus
Energieverbrauch in kWh nur für Wasch- und Schleuderprogramm gemäß Festlegung in Anhang I Punkt VI .	1.26	kWh / Zyklus
Waschwirkungsklasse gemäß Anhang IV, ausgedrückt als „Waschwirkungsklasse . . . auf einer Skala von A (besser) bis G (schlechter)". Von dieser Darstellungsweise kann abgewichen werden, sofern deutlich wird, daß die Skala von A (besser) bis G (schlechter) reicht.	A	
Schleudervirkung beim Standardprogramm „ Baumwolle 60 °C ", ermittelt nach den Prüfverfahren, die in den in Artikel 1 Absatz 2 genannten harmonisierten Normen festgelegt sind, ausgedrückt als „ nach dem Schleudervorgang verbleibende Restfeuchte . . .% (Anteil am Trockengewicht der Wäsche)".	44	%
Maximale SchleuderSchnell gemäß Anhang I Punkt VIII.	1600	U/Min.

Produktdatenblatt_EU-Richtlinie 96/60/EG		
Füllmenge (Waschen) des Gerätes beim Standardprogramm „ Baumwolle 60 °C " gemäß Anhang I Punkt IX .	12	kg
Füllmenge (Trocknen) des Gerätes beim Standardprogramm „Baumwolle, schranktrocken " gemäß Anhang I Punkt X.	7	kg
Wasserverbrauch in 1 pro vollständigen Betriebszyklus (Waschen, Schleudern und Trocknen) gemäß Anhang I Punkt XI.	75	Liter / Zyklus
Wasserverbrauch in 1 nur für Waschen und Schleudern beim Standardprogramm „ Baumwolle 60 °C ", ermittelt nach den Prüfverfahren, die in den in Artikel 1 Absatz 2 genannten harmonisierten Normen festgelegt sind.	73	Liter / Zyklus
Wasch- und Trockenzeit. Dauer des vollständigen Betriebszyklus (Waschen, Schleudern und Trocknen) bei Verwendung des Standardprogramms „ Baumwolle 60 °C " und des Trockenprogramms „ Baumwolle, schranktrocken " bei Nennfüllmenge ermittelt nach den Prüfverfahren, die in den in Artikel 1 Absatz 2 genannten harmonisierten Normen festgelegt sind.	860	Min.
Energie- und Wasserverbrauch ausgehend von 200 Standardzyklen (Punkt 5 (Energie) und Punkt 12 (Wasser)), ausgedrückt als „geschätzter Jahresverbrauch eines Vier-Personen-Flaushalts, der diesen Wasch-Trockenautomaten immer zum Trocknen verwendet (200 Programme)".	816	kWh / Jahr
	15000	Liter / Jahr
Energie- und Wasserverbrauch bei 200 Standardzyklen (Punkt 5 (Energie) und Punkt 12 (Wasser)), ausgedrückt als „geschätzter Jahresverbrauch eines Vier-Personen-Haushalts, der diesen WaschTrockenautomaten nie zum Trocknen verwendet (200 Programme)".	252	kWh / Jahr
	14600	Liter / Jahr

Anmerkung

Anmerkung

Anmerkung

Anmerkung

Anmerkung

Anmerkung

Anmerkung

LG SIGNATURE